

meine Garten Fibel



Freude am
naturgemässen Gärtnern

Alles fürs natürliche Gärtnern.

Hoch(ins)Beet

Viel mehr ernten aus dem Hochbeet.

Blumenwiese

So zieht mehr Leben in Ihren Garten.

Rasenpflege

Der Fahrplan für natürliches Grün.



Tipps für viel mehr Leben im Garten

So fühlen sich Wildbienen & Co. wohl

neogard

im Garten gut beraten

www.neudorff.ch

Neudorff Podcasts...



Wussten Sie, dass Sie viele spannende Themen zum naturgemässen Gärtnern auch als Podcast hören können?

Unser neuer Podcast «Einfach natürlich gärtnern» mit Paula Thelen und Sabine Klingelhöfer ist jetzt überall wo es Podcasts gibt und direkt auf unserer Webseite verfügbar:

www.neudorff.ch/service/podcast.html

Der Podcast für Gartennerds und Pflanzenfreunde und alle, die's noch werden wollen...

Inhalt



Hochbeet

10



Terminkalender

12



Artenvielfalt

4



Rasenträume

14



Natürliche Wege zur Pflanzenstärkung

8



Helfer gegen Schleimer

18



Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

im Garten und auf dem Balkon können wir entspannen, aktiv sein und auch einfach mal nichts tun. Probieren Sie es aus: einfach mal hinsetzen und lauschen. Den Vögeln, den Bienen und dem Geraschel im Gras.

Es begeistert mich jeden Tag aufs Neue zu beobachten, wie viel Leben in einen kleinen Garten einziehen kann, wenn man es zulässt. Es summt und brummt überall, Blüten bieten sich den Insekten an – und ich muss gar nicht viel dafür tun.

Machen Sie doch mit beim Nichts-Tun und beim Lebensraum-Schaffen. Im Garten oder auf dem Balkon. Die beste Zeit zum Gärtnern ist jetzt.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte und artenreiche Gartensaison.

Herzliche Grüsse

H.-M. Lohmann

Hans-Martin Lohmann,
Geschäftsführender Gesellschafter

PS: Wir sind sehr stolz darauf, dass wir 2021 zum zweiten Mal den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen haben!



Unser Service

Beratung

Täglich von 8⁰⁰ bis 16⁰⁰,
freitags bis 14³⁰ Uhr
+49 (0) 5155 6244 888

Kontakt

Mailen Sie uns unter
beratung@neudorff.de

Forum

Nutzen Sie unser Forum:
www.neudorff.de/Forum

Social Media

Besuchen Sie uns auf Facebook, Youtube und Instagram.

Apps

Laden Sie unsere kostenlose Pflanzen-doktor-App mit automatischer Schadbild-erkennung herunter. Kostenlos in den App-Stores.



Die Themen in der Übersicht

04 ... Artenvielfalt fördern

Das grosse Fressen

06 ... Nachhaltig düngen

Natürlich ganz organisch

08 ... Pflanzen stärken

So bleiben sie gesund

10 ... Hochbeete

Einfach angelegt

12 ... Terminkalender

Was wann zu tun ist

14 ... Rasenträume

Perfekt gepflegtes Grün

16 ... Rasen sanieren

Schritt für Schritt

18 ... Schnecken

Die richtige Strategie

20 ... Tschüss Unkraut

Es geht auch ohne Glyphosat

22 ... Vorbeugender Pflanzenschutz

Clevere Ideen

24 ... Schaderreger

Erkennen und dagegen vorgehen

28 ... Produktsortiment

Für die naturgemässe Pflege



Impressum

Erscheinungsjahr: 2022

Herausgeber:

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3 · 31860 Emmerthal
Deutschland

www.neudorff.ch · info@neudorff.ch
Tel. +49 (0) 51 55 - 624-0

Realisierung und Reproduktion: 01/2022

© by W. Neudorff GmbH KG 2022

Bildnachweis:

K. Kuttig, Aerzen; J. Kottmann, Radevormwald; Die grüne Kamera, Aerzen; U. Salzmann, Hameln; Lauermann, Köln; PAC, Vellmar; Fotolia, Achim Prill; Fotolia, Astrid Gast; Fotolia, Schmutzler-Schaub; Fotolia, Martina Berg; Fotolia, termis 1983; Stock.adobe, nerudol; Shutterstock, Twilight-artPictures; Shutterstock, New Africa; Istockphoto, Nancy Nehring; Picturegarden | Rohner (4); Shutterstock | Gardens by Design (1), Production Perig (1).



Zu Themen mit diesem Zeichen gibt es auf unserer Website noch viel mehr Infos!





Artenvielfalt fördern

Da geht einem das Herz auf: Wenn es in den Beeten summt und brummt, blüht und gedeiht, können Sie sich nicht nur über den ganz persönlichen Erlebnispark freuen. Sie bekommen auch eifrige Unterstützung beim biologischen Gärtnern. Es lohnt sich also immer, den kleinen und grossen heimischen Tieren ein echtes Zuhause zu bieten!

Eifrige Vertilger

Igel räumen auf im Garten!

Wenn es dunkel wird, startet der Igel meist erst in den Tag. Dann nämlich macht sich der Einzelgänger auf die Jagd nach Insekten, Schnecken, Regenwürmern, Spinnen und sogar Mäusen. Ein abwechslungsreiches Menü – wenn der Garten die entsprechende Vielfalt zu bieten hat. Und ordentlich durchfuttern muss sich das Stacheltier, bevor es kalt wird. Spätestens dann wird es Zeit, sich zum Winterschlaf ins wetterfeste **Wildgärtner Freude Igelhaus** zurückzuziehen. Stellen Sie es Anfang Oktober auf, am besten im Schatten und gut geschützt unter Sträuchern. Mit Laub oder Stroh gepolstert, fühlen sich die Igel noch wohler!



Wir haben Durst!

Wasserstellen für Tiere

Vögel, Igel, aber auch Insekten haben ebenso Durst wie wir Menschen. In heissen Sommern, wenn alles austrocknet, sind zusätzliche Trinkstellen Lebensretter. Geeignet sind flache Topfuntersetzer, in denen die Tiere nicht ertrinken. Katzensicher aufgestellt, baden Vögel auch gerne darin.



Leckere Pilze

Käfer mit besonderem Appetit

Wer einen 22-Punkt-Marienkäfer sieht, könnte ihn glatt für einen waschechten Exoten halten. Zu auffallend wirken die leuchtend gelben, schwarz getupften Flügel. Aber nicht nur sein Erscheinungsbild ist ungewöhnlich, sondern auch seine Essensvorlieben: Der kleine Käfer vertilgt tatsächlich Mehltau-Pilze! Dass die bei uns Gärtnern weniger beliebt sind, trifft sich doch wunderbar!



Blattlausschreck

Marienkäfer bringen Glück!

Man könnte denken, es gäbe nur den einen, tatsächlich aber fliegen allein durch die Schweiz rund 70 Marienkäfer-Arten! Nicht alle sind «Fleischfresser», der klassische rote Siebenpunkt schon. Bis zu 150 Blattläuse verspeist ein erwachsenes Tier (3) am Tag, die Larven (2), die im Frühjahr aus den Eiern (1) schlüpfen, füttern bis zu 600 Stück bis zur Verpuppung. Bekämpft die Schädlinge also nicht gleich, sonst hungern die Käfer!



«Die Pracht der Gärten hat stets die Liebe zur Natur zur Voraussetzung.»

Madame de Staël (1766–1817)



Auf Nummer sicher gehen

So fühlen sich die wilden Tiere in Ihrem Garten pudelwohl!

Den eigenen Garten zu einer Oase für Wildtiere zu machen, ist gar nicht so schwer. Neben dem beliebten Insektenhotel sind das Igelhaus und das Fledermausquartier dafür besonders geeignet – und schon fast Kult. Mit jeder guten Aktion werden Sie noch mehr Freude am Garten verspüren – die Natur wird Ihnen danken!

Insektenhotel
Bietet nützlichen Insekten Nist- und Rückzugsplatz.

- Wildgärtner Freude Fledermausquartier**
Ideales Rückzugs- und Tagesversteck für Fledermäuse.
- Wildgärtner Freude Igelhaus**
Weil sich auch Igel ein kuscheliges Winterquartier wünschen.
- Wildgärtner Freude Bienengarten**
Niströhren aus witterungsstabiler Pappe und Buchenholz. Unterschiedliche Durchmesser bieten vielen verschiedenen Wildbienen die passenden Nistmöglichkeiten.

Wildgärtner Freude Bienengarten
Die Samen-Mischung mit mehrjährigen Wildblumen bietet speziell Wildbienen ein zuverlässiges Nahrungsangebot bis in den Spätherbst.



Natürlich bestehen unsere Verpackungen zu über 90% aus Altpapier.

Einfach nachhaltig düngen!

Organische Dünger für alle

Neudorff-Dünger bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen, zum Beispiel aus Zuckerrüben gewonnener Melasse.

Rings um die Pflanze ausgestreut und leicht in die Erde eingearbeitet, können unsere Dünger wie **Fertofit Garten-Dünger**, **Azet RosenDünger**, **Azet VeggieDünger** oder **Azet Hochbeet-Dünger** ihre Wirkung entfalten.

Alle unsere festen Dünger bieten ein Rundum-Sorglos-Paket aus Nährstoffen, bodenbelebenden Mikroorganismen und Mykorrhiza!



Wie jedes Lebewesen brauchen auch Pflanzen einen regelmäßigen Energieschub, um zu wachsen, zu blühen und zu fruchten. Darauf kommt es beim Düngen an!

Individuelle Ansprüche

Wieviel Energie, sprich Dünger, und welche Nährstoffe genau notwendig sind, ist von der Pflanzenart abhängig. Und manchmal auch davon, was wir von ihr wollen...

Tomaten etwa sollen viele pralle Früchte bilden, Salate dagegen normalerweise nicht zur Blüte kommen. Es gibt Wildstauden, die nur an kargen Plätzen gedeihen und Beetstauden, die viele Nährstoffe brauchen, um zu voller Pracht aufzulaufen. Jedes Gewächs hat seine individuellen Ansprüche, je nachdem, wo es herkommt oder was züchterisch daraus gemacht wurde. Apropos Herkunft – in der Natur streut doch auch niemand Dünger aus? Stimmt! Aber dort räumen wir Menschen

auch nicht ab und auf und greifen in den natürlichen Kreislauf ein. Im Garten schon: Gemüse wird abgemäht, Laub entsorgt, Staudenstängel werden kompostiert. Der Boden verarmt dadurch in gleich mehrfacher Hinsicht! Es fehlen organische Abfälle, die von Mikroorganismen in Nährstoffe umgewandelt werden können. Und den Mikroorganismen selbst fehlt es dadurch an Nahrung, um zu überleben. Wer jetzt einen mineralischen Dünger nachschiebt, hilft zwar den Pflanzen kurzfristig mit Nährstoffen. Dem Bodenleben und der nachhaltigen Bodengesundheit bringt dies jedoch nichts. Unsere organischen **Azet-Dünger** können mehr: Ihre Inhaltsstoffe sind dem natürlichen Kreislauf angepasst und

wirken schnell sowie langfristig. Das liegt vor allem daran, dass neben Hauptnährstoffen und einer Vielzahl von Spurenelementen in den **Azet-Düngern** noch natürliche Mykorrhiza-Pilze und Mikroorganismen mit im Paket sind. Sie stärken die Pflanzen und ihre Wurzeln, fördern die Humusbildung und damit ein aktives Bodenleben. Und, anders als die wasserlöslichen Salze mineralischer Dünger, werden organische Dünger nicht ins Grundwasser gespült und führen auch nicht zu Verbrennungen.



Unentbehrlich fürs Pflanzenwachstum: Mikroorganismen

Mikroorganismen zersetzen organische und mineralische Substanzen zu Nährstoffen.

Und sie stimulieren das Wurzelwachstum mit ihren Ausscheidungen.

Sie regulieren Krankheitserreger.

BioKraft® Stärkt die Abwehrkräfte gegen Schädlinge und Krankheiten

Wenn es um die Stärkung der pflanzeigenen Abwehrkräfte geht, ist es sinnvoll, auf Hilfsmittel zu zählen, die seit Jahrzehnten bewährt sind. Doch es gilt auch, neue Entwicklungen im Auge zu behalten. Gegenüber finden Sie eine Übersicht.



Pflanzen stärken

Pflanzen besitzen ein eigenes Immunsystem und verschiedene pflanzeigene Abwehrmechanismen. Um diese Systeme maximal aufzubauen und aufrechtzuerhalten, gibt es zwei wesentliche Strategien:

1. Die optimale Ernährung

Es ist wie bei uns Menschen. Wenn wir uns ausgewogen ernähren und genügend schlafen, reagieren wir auf Stress gelassener. Ja es gibt einen Zustand, wo wir den Eindruck haben, dass uns nichts etwas anhaben kann. Genauso ist es bei den Pflanzen. Der perfekte Standort (schliesslich können Pflanzen nicht einfach weglaufen) sowie die optimale Pflanzenernährung (insbesondere mit Spurenelementen) sind die wichtigsten Faktoren, damit es den Pflanzen gut geht.

2. Die Abwehrkräfte

Um fit und gesund zu bleiben, tun wir Menschen so einiges. Angefangen beim täglichen Obst und Gemüse oder den zusätzlichen Vitaminen und Spurenelementen bis hin zu Probiotika oder Grippeimpfungen. Wussten Sie, dass das auch für unsere Pflanzen gilt? Mit der regelmässigen und vorbeugenden

Anwendung von Pflanzenstärkungsmitteln können Sie das vitale Wachstum und die Gesunderhaltung der Pflanze nachhaltig fördern. Ausserdem beeinflussen Sie Geschmack und Nährstoffgehalt von Gemüse, Obst und Beeren positiv.

Tipp

Kräuter-Vitalkur

Aromatische Kräuter von der Fensterbank oder aus dem Balkonkasten sind ein Genuss. Unterstützen Sie die Ernährung der Kräuter, damit sie gesund und appetitlich wachsen können.

BioKraft Vitalkur für Kräuter fördert das natürliche Wachstum und ist unbedenklich für Haustiere, Bienen und andere Nützlinge.



Neues & Altbekanntes für gestärkte Pflanzen



Mit BioKraft® von Neudorff

BioKraft ist ein Sortiment an anwendungsfertigen Pflanzenhilfsmitteln. Hergestellt mit Pflanzenextrakten, fördern sie die Revitalisierung geschwächter Pflanzen, sowie den Aufbau und die Aufrechterhaltung der pflanzeigenen Abwehrkräfte.

Ein besonderer Vorteil der Produkte ist ihre einfache Benützung und die geruchsarme Formulierung.

Schachtelhalm-Extrakt

Ein klassisches und wirkungsvolles Pflanzenhilfsmittel zur Pflanzenstärkung. So führt die in Ackerschachtelhalm reich vertretene Kieselsäure zu extra stabilen und dicken Zellwänden in Pflanzen und führt so zu kräftigem, gesundem Wachstum.

Brennnessel Pulver

Brennnesseljauche ist ein ebenso klassisches Hausmittel. Sie regt die Chlorophyllbildung und das Wachstum an.

Neudofix® Wurzelaktivator

Auch unterirdisch können die Pflanzen gestärkt werden. Besonders für junge Pflanzen ist die rasche Ausbildung eines starken Wurzelsystems massgebend für eine gute Widerstandskraft gegen externe Einflüsse. Mit Neudofix Wurzelaktivator regen Sie das Wurzelwachstum gezielt an.



Ein Hoch auf dieses Beet!



Für schmackhaftes Gemüse

Azet® HochbeetDünger

Hochbeete magern schneller aus, weil die Pflanzen hier so schnell wachsen, deshalb brauchen die Pflanzen etwas mehr Dünger

- organischer Dünger für alle Pflanzen im Hochbeet
- mit viel Kalium für guten Geschmack und reichen Ertrag
- mit Mikroorganismen und Mykorrhiza für kräftiges und gesundes Pflanzenwachstum



Reiche Ernte garantiert

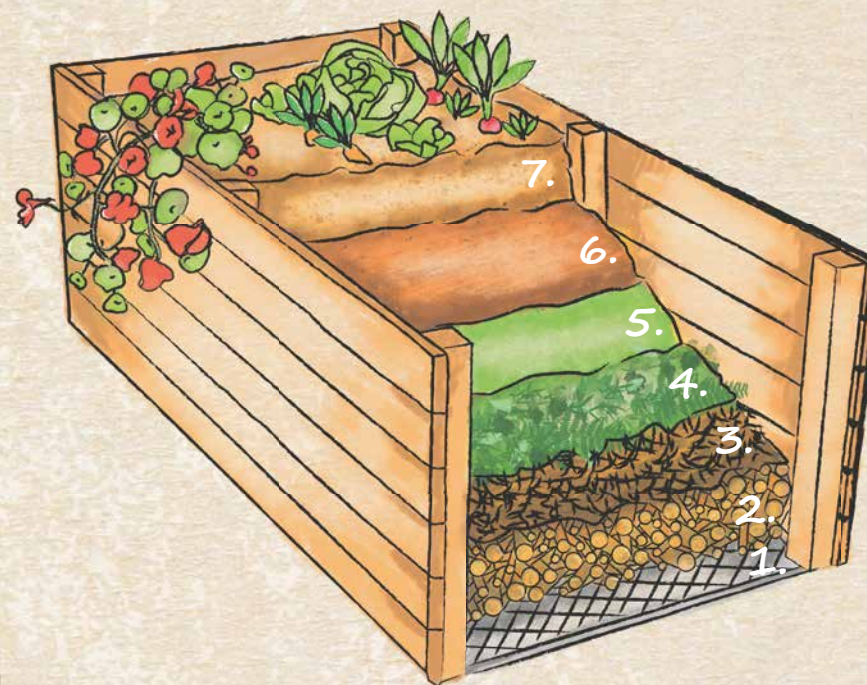
Besonders früh, besonders lang und besonders viel – warum sich der Erntesegen im Hochbeet vervielfacht? Das Geheimnis liegt in seinem Inneren. Denn die Höhe dient nicht nur dazu, dass Sie beim Bearbeiten Ihren Rücken schonen. Sie ist notwendig für die besondere Füllung, die für Wärme von unten und reichlich Nährstoffe sorgt. So lassen sich im Hochbeet sogar sehr wärmebedürftige und starkzehrende Arten wie Paprika und Auberginen ohne Probleme anbauen. Beim Befüllen lassen sich wunderbar ohnehin anfallende Gartenreste

verwerten (Illustration rechts oben). Mit der Zeit verrotten die unteren Schichten und sacken zusammen. Füllen Sie von oben immer wieder torffreie Gemüseerde auf und düngen Sie mit **Azet HochbeetDünger** oder **Azet TomatenDünger**. Nach etwa fünf Jahren sollten Sie die Schichten wieder erneuern.



Gegen Schnecken hilft unser Ferramol Schneckenkorn¹

Hochbeet perfekt gefüllt



- Schicht: Engmaschiger Draht**
Lückenlos auslegen, am oder unterm Hochbeet befestigen, damit keine Mäuse durchkommen.
- Schicht: Äste und Zweige**
Das grobe Material bildet die Basis der Füllung und sorgt für eine gute Durchlüftung.
- Schicht: feineres Häckselgut**
Dünne Zweige, geschredderte Äste und Staudenstängel fungieren als Trennschicht zur Erde.
- Schicht: Grassoden**
Falls Sie Rasen unter dem Hochbeet abgeschält haben, wird er hier umgedreht eingefüllt.
- Schicht: Laub & Grünabfälle ...**
... oder verrotteter Stallmist: Diese feuchte (nicht nasse) Schicht sorgt für Nährstoffe und Wärme.
- Schicht: Rohkompost**
Enthält ebenfalls viele wichtige Nährstoffe, die für ein rasches Pflanzenwachstum sorgen.
- Schicht: Pflanzsubstrat**
Füllen Sie mit organischem Dünger versorgte, torffreie Hochbeet- oder Gartenerde ein.

Locker und tiefgründig

Ein Hochbeet kann praktisch überall aufgestellt werden, sogar auf einer Pflasterfläche. Sie machen sich damit ganz unabhängig vom vorhandenen Boden. Wird Gemüse angebaut, ist ein sonniges Plätzchen ideal. Pflanzen können Sie darin fast alles – nicht so geschickt sind sehr hohe Pflanzen (z. B. Stangenbohnen, Stabtomaten), da sie schwieriger zu beernten und windanfälliger sind. Auch auf langlebige Beerensträucher sollte man verzichten. Erdbeeren dagegen profitieren von der lockeren, tiefgründigen Erde im Hochbeet ebenso wie Wurzelgemüse. Weil die Pflanzen leichter an Wasser und Nährstoffe gelangen, können Sie dichter säen und pflanzen.

¹ Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Pflanzideen für den Frühling (v.l.n.r.):

Rüebli, Steckzwiebeln, Radieschen, Asiasalat, Kohlrabi, Pastinaken, Mairüben, Wilde Rauke, Randen, Erbsen

Pflanzideen für den Sommer (v.l.n.r.):

Kapuzinerkresse, Feldsalat, Pflücksalat, Tomaten, Buschbohnen, Pastinaken, Paprika, Fenchel, Lauch



www

Mehr zum Gärtnern im Hochbeet im Podcast auf www.neudorff.ch

Kleine Erinnerungshilfe was ist wann zu tun...



Ziergarten

März

- Winterschutz bei Rosen und empfindlichen Stauden entfernen
- Blumenzwiebeln mit dem Austrieb düngen
- Stauden teilen, zurückschneiden und mit **Azet RosenDünger** düngen
- Rasen mit **Azet RasenDünger** versorgen, bei Vermoosung **RasenDünger SPEZIAL mooslos glücklich** verwenden

April

- Rosen mit **Azet RosenDünger** düngen; bei Bedarf Blattstärkung mit **BioKraft Vitalkur für Rosen AF**
- Kübelpflanzen aus dem Winterquartier holen
- Blumenwiese anlegen mit **Wildgärtner Freude Bienengarten**
- bei kahlem Rasen nach Vertikutieren mit **TerraVital Rasensanierer** nachhaltig ausbessern

Mai

- Verblühte Frühjahrsgehölze wie Mandelbäumchen oder Forsythien nach der Blüte schneiden
- Spätestens nach den Eiseiligen (15.5.) dürfen auch empfindliche Kübelpflanzen, Sommer- und Balkonblumen ins Freie
- Dahlienknollen, Gladiolen-, Canna- und Montbretien-zwiebeln pflanzen

Juni

- Hecken und Formschnittgehölze zurück- und zurechtschneiden. Dabei darauf achten, keine Nester zu beschädigen.
- Auf Schnecken achten!
- Akeleien zurückschneiden, wenn sie sich nicht aussäen sollen

Juli

- Nach der Hauptblüte der Rosen im Juni **Azet RosenDünger** verabreichen
- Die neuen Triebe bzw. bei Einjährigen alle Triebe bei Kletterpflanzen am Rankgerüst festbinden

August

- Buchsbäume zum letzten Mal vor dem Winter mit **Azet BuxusDünger** versorgen
- Sommerblumen wie Zinnien, Kosmee oder Löwenmäulchen regelmässig für die Vase abschneiden, so bilden sie noch mehr neue Blüten
- Frühlingsblühende Stauden wie Margeriten oder Iris jetzt teilen

Nutzgarten

März

- **Wildgärtner Freude Bienenhaus** aufhängen, um nützliche Wildbienen anzulocken
- Pflanzzeit für Obstbäume und Beerensträucher, anschl. mit **Azet BeerenDünger** versorgen
- Gemüsebeete vorbereiten: Kompost oberflächlich einarbeiten
- Frühkartoffeln vorkeimen lassen

April

- überwinterte Kräuter mit **BioKraft Vitalkur für Kräuter AF** versorgen
- Gegen Monilia-Spitzendürre an Kirschen zur Blütezeit spritzen
- Frühkartoffeln auspflanzen
- Blühende Erdbeeren bei Spätfrost mit Vlies schützen
- Gemüse mit Neudorff **BioKraft GemüseStreumittel** stärken

Mai

- Färben sich die Kirschen gelb, **Kirschfliegenfallen** zur Befallskontrolle und zum Abfangen von Kirschfruchtfliegen in die Bäume hängen
- Obst und Gemüse regelmässig mit **BioKraft Vitalkur für Obst & Gemüse AF** behandeln

Juni

- Ameisen an Obstbäumen mit dem **Raupen- und AmeisenLeimring** abfangen
- Erbsen anhäufeln, damit sie mehr Wurzeln bilden
- Tomaten laufend ausgeizen, da sie jetzt am stärksten wachsen und mit **Azet TomatenDünger** oder **Azet VeggiesDünger** düngen

Juli

- Mit der Kirschernte die **Kirschfliegenfallen** entfernen
- Kirschen nach der Ernte schneiden
- Erdbeeren und Rhabarber nach der Ernte düngen
- Starkzehrer im Gemüsebeet regelmässig mit **Fertofit GartenDünger** düngen oder mit **BioKraft Vitalkur für Obst & Gemüse AF** besprühen

August

- Beerenobststräucher auslichten, so bildet sich reichlich Fruchtholz fürs nächste Jahr
- Erdbeeren vermehren und pflanzen
- Seitentriebe bei Tomaten und Kürbissen entfernen (ausgeizen)

Topfgarten

März

- Winterschutz von den Töpfen entfernen
- **Wildgärtner Freude Bienenhaus** auf dem Balkon aufhängen
- Gemüse und Einjährige drinnen vorziehen

April

- Kübelpflanzen umtopfen und mit **Fertofit GartenDünger** kräftig andüngen
- Verblühtes bei Zwiebelblumen regelmässig entfernen, nicht aber die Blätter

Mai

- Bis Mitte Mai können theoretisch noch Spätfröste vorkommen – halten Sie bei Bedarf Vlies bereit
- ab Mitte Mai Tomaten nach draussen setzen und mit **Azet TomatenDünger** oder **Azet VeggiesDünger** versorgen

Juni

- Verblühtes bei Geranien und Co. stets entfernen – es kostet die Pflanzen unnötig Kraft und es können sich Pilze und andere Krankheiten ausbreiten

Juli

- Balkonpflanzen auch im Hochsommer weiter regelmässig düngen
- Grössere Tomaten an Stäben oder Schnüren von oben festbinden

August

- Schnelle Gemüse wie Spinat, Pflücksalat oder Rucola weiter aussäen
- Buchsbäume im Kübel nach August nicht mehr düngen
- Kübelpflanzen noch einmal düngen

Zimmergarten

März

- Zimmerpflanzen bei Bedarf in torffreie Erde umtopfen und mit regelmässiger Düngung versorgen
- kraftlose Orchideen mit **BioKraft Vitalkur für Orchideen AF** behandeln

April

- Orchideen umsetzen
- Frostempfindliche Kräuter wie Basilikum drinnen schon vorziehen
- Ameisen jetzt mit **Loxiran AmeisenKöderdose*** bekämpfen

Mai

- Kakteen nach der Ruhepause mit wenig **Fertofit GartenDünger** düngen
- Einige Zimmerpflanzen mögen den Sommer im Freien verbringen
- Fliegende Schädlinge (z.B. Weisse Fliege) mit **Gelb-Stickern** abfangen

Juni

- chlorotische Zitruspflanzen mit **Ferramin EisenDünger** (Blattspritzung) behandeln
- Blumensträusse halten länger, wenn Sie täglich die Stiele neu anschneiden und das Wasser wechseln

Juli

- Regelmässig giessen und düngen
- Grosse Blattpflanzen wie Palmen und Ficus-Arten bei Regen nach draussen stellen

Oktober

- ab jetzt nicht mehr düngen und nicht mehr umtopfen
- regelmässig auf Schädlinge kontrollieren, bei Bedarf mit **Neudosan AF Neu¹⁾** oder **Promanal AF Neu¹⁾** behandeln



Natürlich gepflegtes Grün

Der Traum vieler Gartenbesitzer: ein natürlich grüner, dichter Gräserteppich. Unser spezielles Pflege-Programm macht diesen Traum wahr!



Zwei Schritte zum Glück

Es ist nicht gerade so, dass ein Rasen zu den pflegeleichtesten Gartenelementen zählt. Aber es ist auch gar nicht so schwer und aufwändig, wie mancher denkt, ihn gleichmässig dicht, sattgrün und gesund zu halten. Entscheidend ist, dass man sich nicht nur regelmässig um die Gräser, sondern auch um den Boden darunter kümmert. Denn in einem unzureichend mit Nährstoffen versorgten Rasen, der noch dazu auf einem verdichteten Boden wachsen soll, bieten sich bald Lücken für Unkräuter und Moos. Das Neudorff-Rasenpflege-System besteht deshalb aus zwei wesentlichen Schritten: Der optimalen, zeitgerechten Düngung und der Aktivierung des Bodens. Unsere organischen **Azet RasenDünger** enthalten die Hauptnährstoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium in der idealen Zusammensetzung, die Gräser langsam und dicht wachsen lässt – ohne dass man viel mähen muss! Die ebenfalls enthaltenen Mikroorganismen wandeln Rasenfz in Humus um. Und Mykorrhiza-Pilze sorgen dafür, dass die Pflanzenwurzeln Wasser und

Nährstoffe besser aufnehmen und so unempfindlicher gegen Trockenheit und andere Stressfaktoren wie häufiges Betreten sind.

Makellostes Grün

Mit kleinem Aufwand zum belastbaren, dichten Rasen? Dann setzen Sie auf unser Basic-Programm:

- Im März/April wird die Fläche mit **Azet RasenDünger** und damit allem Notwendigen versorgt.
- Im September/Oktober gibt es zusätzlich **Azet HerbstRasen Dünger**. Die Extra-Portion Kalium sorgt für eine gute Frosthärte.
- Für stark beanspruchte Rasenflächen (speziell auch bei Mähroboter-Einsatz) empfiehlt sich der neue **RasenDünger SPEZIAL 5+1**. Nebst organischen hat er auch mineralische Bestandteile und zudem eine Extra-Portion Eisen und Kalium für dichten, vitalen Rasen, der sich gegen Moos und Unkraut durchsetzt.

Mehr Tipps zur naturgemässen Rasenpflege unter www.neudorff.ch

Mooslos glücklich...

RasenDünger Spezial mooslos glücklich

Sie haben viel Moos im Rasen? Mangelhafte Ernährung der Rasen-gräser ist meistens eine der Ursachen. Mit diesem Spezial-Rasendünger bekommen Sie das Problem in den Griff. Beugt neuer Moosbildung vor.



NEU!

Wussten Sie, dass ...

eine Ecke für eine Blumenwiese im Rasen nicht nur toll aussieht, sondern auch für Nützlinge viel zu bieten hat?

Fahrplan für die naturgemässe Rasenpflege

Zustand des Rasens	März/April	Mai/Juni	Sept./Okt.
Gesunder Rasen	<ul style="list-style-type: none"> mit pH-Bodentest den pH-Wert prüfen bei Bedarf den Boden kalken Azet RasenDünger 	Azet RasenDünger , falls der Rasen blassgrün bis gelb ist	Azet Herbst-RasenDünger
Gelblicher Rasen, etwas Moos	<ul style="list-style-type: none"> pH-Wert prüfen mit dem pH-Bodentest bei Bedarf den Boden kalken Azet RasenDünger 	Azet RasenDünger , falls der Rasen blassgrün bis gelb ist	Azet Herbst-RasenDünger
Viel Moos und Unkraut, gelblicher Rasen	<ul style="list-style-type: none"> pH-Wert mit dem pH-Bodentest prüfen und bei Bedarf den Boden kalken RasenDünger Spezial 5PLUS1 anwenden Moos mit Finalsan RasenMoosfrei¹ bekämpfen Unkraut vernichten und entfernen kleinere Kahlstellen mit Rasenreparatur LückenLos ausbessern 	Azet RasenDünger , falls der Rasen blassgrün bis gelb ist	Azet Herbst-RasenDünger
Fleckiger Rasen, auf dem Regenwasser lang steht	Bodenverdichtung beseitigen durch: <ul style="list-style-type: none"> mit pH-Bodentest den pH-Wert prüfen bei Bedarf den Boden kalken Azet RasenDünger 		Azet Herbst-RasenDünger
Lückiger Rasen, der schnell vertrocknet	Bodenstruktur verbessern durch: <ul style="list-style-type: none"> pH-Wert mit dem pH-Bodentest prüfen und bei Bedarf den Boden kalken Azet RasenDünger mit TerraVital NachsaatRasen Lücken schliessen grössere, lückige Flächen, spez. nach Vertikutieren, mit Terra Vital RasenSanierer behandeln 	Azet RasenDünger , falls der Rasen blassgrün bis gelb ist	Azet Herbst-RasenDünger

Düngen & aktivieren

Noch mehr Helfer für gesunden Rasen

Azet RasenDünger ist unser organischer Voll-dünger mit Sofort- und nachhaltiger Wirkung, natürlichen Mikroorganismen und Mykorrhizza.

Azet HerbstRasenDünger mit natürlicher Sofortwirkung im Herbst und Langzeitwirkung für das Frühjahr. Mit hohem Kaliumgehalt für bessere Winterhärte und gute Strapazierfähigkeit.

RasenDünger SPEZIAL 5+1 mit 5+1-Formel für grünen, dichten und vitalen Rasen, der sich gegen Moos und Unkraut durchsetzt. Speziell gut geeignet für Rasen mit Mähroboter!



¹⁾ Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.



Machen Sie Ihrem Rasen wieder Luft!

Was hilft, wenn Moos und Filz überhand nehmen? Hier sind unsere Tipps für nachhaltige Lösungen!

Was wächst denn da?

Wenn die erwünschten Rasengräser kümmern und sich an deren Stelle andere Pflanzen breit machen, liegt das daran, dass sich die Bedingungen für sie geändert haben. Moos zum Beispiel ist ein Hinweis darauf, dass dem Boden Nährstoffe fehlen, er zu sauer und verdichtet ist. Das kann auch bei bester Pflege mal passieren, etwa durch ständiges Begehen und Beanspruchen oder weil der Untergrund durch das stetige Entfernen des Schnittguts an Humus verliert und zusammenfällt. Was dem Boden dann zunehmend ausgeht, ist die Luft. Meist wird dann empfohlen, den Rasen zu

vertikutieren, also mit einem speziellen Gerät, das Sie im Handel mieten können, Moos und Filz aus der Grasnarbe herauszukämmen. Aber: Dem ohnehin humusarmen Boden wird damit noch mehr organische Masse entzogen! Dazu wird häufig viel zu früh, schon zwischen März und April, vertikutiert, wenn der Rasen noch vom Winter geschwächt ist, zu oft – einmal jährlich genügt! – oder zu tief. Selbst wenn Moos und Filz danach weg sind, die Ursache, der schlecht belüftete Boden, bleibt – und Moos und Co. kommen wieder. Dauerhaft lässt sich daran nur etwas

Neudorff Insider-Tipp

Extra-Portion Kalium im Herbst

Möchten Sie, dass Ihr Rasen gleich im Frühjahr richtig schön knackig grün aussieht? Dann gönnen Sie ihm im September eine Düngung mit dem **Azet HerbstRasenDünger**. Denn damit bekommt er eine gute Portion Kalium. Dieser wichtige Pflanzennährstoff sorgt für stabile Zellwände der Rasenhalme und für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt. Das macht den Rasen kräftig und sorgt dafür, dass er den winterlichen Frost viel besser verträgt.



ändern durch den Einsatz von organischen Düngern. Und direkt nach dem Vertikutieren schliesst unser neuer **TerraVital RasenSanierer** (siehe Box rechts) schnell alle Lücken.



Wer einen neuen Rasen anlegen möchte, braucht drei Dinge: ein sonniges Plätzchen, einen gut vorbereiteten Boden und vor allem das richtige Saatgut.

Gutes Saatgut, schlechtes Saatgut

Auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht, Rasen ist nicht gleich Rasen! Je nachdem, welchen Zweck das Grün erfüllen soll, setzt sich das Saatgut aus unterschiedlichen Gras-Arten und -Sorten zusammen. Preiswerte Mischungen können unausgewogen sein oder Sorten enthalten, die nur schnell in die Höhe wachsen, aber keine dichte Grasnarbe ergeben. Hochwertige Rasensamen-Mischungen dagegen zeichnen sich durch Gräserarten aus, die

langsam wachsen, viele Ausläufer und dadurch einen dichten Teppich bilden.

Perfekt aussäen – ganz einfach!

Je sorgfältiger Sie den Boden vorbereiten, umso besser sieht später Ihr Rasen aus. Vor allem Unebenheiten gilt es auszumerzen, damit es später keine Bodenwellen gibt.

So geht's:

1. Lockern Sie den Boden durch Umgraben oder Fräsen.
2. Sammeln Sie Unkraut und Steine heraus und sorgen Sie für



3. Bringen Sie bei sehr sandigen oder sehr festen Böden eine gute RasenErde flächig aus.
4. Bringen Sie den organischen **Azet RasenDünger** aus – ja wirklich, vor der Aussaat!
5. Nun den Boden schön eben harken.
6. Nach Möglichkeit setzen lassen: bei Regen 5–10 Tage, bei Trockenheit 2–3 Wochen den Boden in Ruhe lassen, danach nochmals ein ebenen. Gut geht das mit einer grossen Holzlatte zum Überprüfen, wo noch Unebenheiten sind. Etwaige Unkräuter können Sie gleich mit ausreissen.
7. Rasensamen mit dem Streuwagen ausbringen.
8. Danach walzen (Geräte kann man ausleihen) oder festtreten mit Holzbrett-Schuhen oder Treibrettern.
9. Vorsichtig wässern – und die nächsten zwei Wochen unbedingt feucht halten.

Schnell saniert

Mit diesen drei Helfern wachsen kahle Stellen im Grün nicht nur schnell wieder nach, sondern bleiben auch nachhaltig schön – wenn die Pflege stimmt:

- **TerraVital RasenSanierer**
Die neue, anwendungsfertige Reparaturmischung ist speziell dafür gemacht, grosse Flächen nach dem Vertikutieren zu schliessen – Filz und Moos haben keine Chance mehr!
- **TerraVital NachsaatRasen** frischt einen zu dünnen Gräserteppich auf und lässt ihn (wieder) dichter wachsen. Die Saat keimt sehr schnell.
- **Rasenreparatur LückenLos** ist die beste Wahl, um kleinere Lücken im Rasenteppich zu schliessen.



NEU!

Strategien gegen Schnecken



Das Nachwerk der Tiere kann sich sehen lassen: Salatsetzlinge sind komplett vertilgt, reife Erdbeeren angebissen, die Beete voller Schleimspuren – das können Sie dagegen tun!

... und weg bist du!

Wer die «Arbeit» der schleimigen, vor allem im Dunkeln aktiven Tiere bei Tag in Augenschein nimmt, mag demselben manchmal kaum trauen. Vor allem, wenn junge Pflanzen einfach wieder von der Bildfläche verschwinden oder ältere nur noch als Gerippe dastehen. Gefährdet sind vor allem zarte Gemüsesämlinge und -setzlinge, weiche Früchte wie Erdbeeren und Zucchini, die Blätter und Blüten von Funkien, Dahlien, Rittersporn und Tagetes. Tagetes sind sogar so beliebt bei Schnecken, dass sie als Lockmittel bzw. zum Ablenken von anderen Kulturen gepflanzt werden. Bis zu einem gewissen Grad kann dies durchaus hilfreich sein. Ebenso wie Schutzringe aus Sand, Säge- oder Gesteinsmehl. Bei Regen verlieren sie jedoch schnell ihre Wirkung.



Die Ferramol® Schneckenkörner im Vergleich

	Ferramol® Schneckenkorn ^{1,7}	Ferramol® Schneckenkorn compact ^{1,7}
Kornfarbe	türkis	blau
Körnergröße	ø 2–6 mm	ø 2–3 mm
Wirkstoffgehalt	0.8 % Eisen-III-Phosphat [als 1.0 % hydriertes Eisen-III-Phosphat]	1.6 % Eisen-III-Phosphat [als 2.0 % hydriertes Eisen-III-Phosphat]
Aufwandmenge	ca. 1–5 g/m ²	ca. 2.5 g/m ²
Wirkung	führt nach Aufnahme zu zuverlässigem Frassstopp, keine Schneckenkadaver und ausgeschleimten Schnecken sichtbar	führt nach Aufnahme zu zuverlässigem Frassstopp, keine Schneckenkadaver und ausgeschleimten Schnecken sichtbar. Durch kleine Körner ideal auch für die Bekämpfung von kleinen Schnecken im Frühjahr
Umwelteigenschaften	sehr gut (wird im Boden zu den Pflanzennährstoffen Eisen und Phosphat umgewandelt)	sehr gut (wird im Boden zu den Pflanzennährstoffen Eisen und Phosphat umgewandelt)
Tierverträglichkeit	schonend für Haustiere, Igel, Bienen und andere Nützlinge	schonend für Haustiere, Igel, Bienen und andere Nützlinge
Wartefrist bis zur Ernte	keine	keine



Das regenfeste Ferramol Schneckenkorn¹ wird breitflächig zwischen den Pflanzen ausgestreut. Nach dem Fressen ziehen sich die Tiere in den Boden zurück und verenden dort.

Vorbeugen und behandeln

Die sicherste Methode, um die Plage zu bekämpfen, bleibt der frühzeitige Einsatz von Schneckenkorn. Frühzeitig, weil Sie dann die Population von Anfang an eindämmen. **Ferramol Schneckenkorn¹** wirkt mit Eisen-III-Phosphat. Es ist schonend für Haustiere, schont Igel, Regenwürmer, Bienen und andere Nützlinge.

Vorbeugend können Sie ...

- ... morgens gießen, statt abends, wenn der feuchte Boden den Tieren in die Hände spielt,
- ... den Boden, wo möglich, immer

wieder lockern – und so die Schneckenverstecke zerstören, ... den Schnecken Ablagestellen (z. B. Bretter) für die Eiablage oder als Tagesversteck anbieten, um sie dann abzusammeln und zum Beispiel mit kochendem Wasser zu übergießen,

- ... oder auf das Umgraben verzichten, damit die Schnecken kein Versteck zur Eiablage finden,
- ... Lebensräume für natürliche Schneckenfeinde wie Igel schaffen oder Laufenten einsetzen. Auch der Tiger-

- ... schneigel, eine Raubschnecke, frisst die Eier der Nacktschnecken,
- ... gefährdete Kulturen in Hochbeeten und Töpfen mit **Neudorffs Schnecken-Schutz** umgeben,
- ... Pflanzen verwenden, die von Schnecken verschmäht werden, z. B. Akelei, Nieswurz, Kornblume, Wolfsmilch, Wollziest, Eisenhut, Fingerhut, Pfingstrose, Hortensie.

Drei Helfer gegen Schleimer

Ferramol Schneckenkorn^{1,7} und Ferramol Schneckenkorn compact^{1,7}

wirken mit Eisen-III-Phosphat, einem Wirkstoff, wie er auch in der Natur vorkommt. Die Schnecken nehmen die Köder zeitig im Frühjahr besonders gut auf, da es noch nicht sehr viel Nahrung für sie gibt. Sie verenden danach, ohne auszuschleimen. Bei Nutzpflanzen muss keine Wartezeit bis zur Ernte eingehalten werden.

Neudorffs Schnecken-Schutz

ist ein monatelang wirksames Kupferband, das als Barriere um Gefässe oder Hochbeete angebracht werden kann. Für die Tiere ist das Überwinden unangenehm. Wichtig: frühzeitig befestigen!



¹⁾ Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. ⁷⁾ Produkt verwendbar im ökologischen Landbau lt. Verordnung (EG) Nr. 834/2007

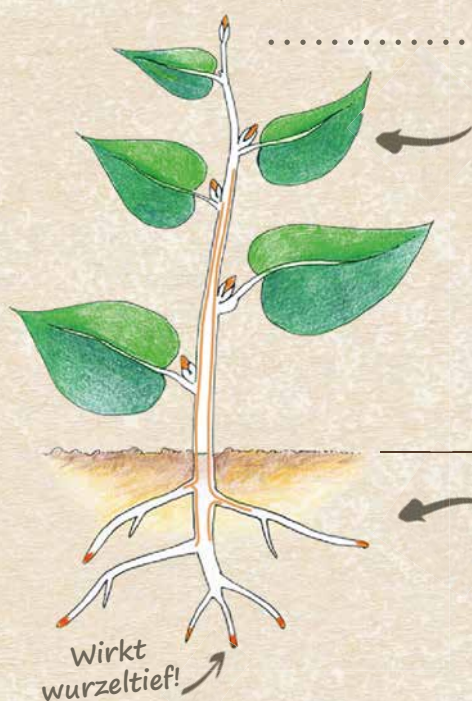
Tschüss Unkraut!

www.
Mehr Infos
zur gezielten
Unkrautbekämpfung
gibts auf
www.neudorff.ch

Nicht
bienengefährlich³

So wirkt Finalsan¹

Mit unseren Finalsan¹-Produkten können Sie alle Arten von Unkraut bekämpfen. Innerhalb weniger Stunden werden die behandelten grünen Pflanzenteile braun und sterben ab. Der dafür verantwortliche Wirkstoff Pelargonsäure, der auch in der Natur vorkommt, wird nicht von holzigen Pflanzenteilen oder den Wurzeln aufgenommen. Alle Finalsan¹-Produkte sind biologisch abbaubar⁷ und nicht bienengefährlich³. Zudem steckt in Finalsan UnkrautFrei Plus¹ ein bis tief in die Wurzeln wirkender Wachstumsregulator.



Die Wirkstoffe

Wirkungsbereich Pelargonsäure

- zerstört die Zellwände und lässt so die Pflanze vertrocknen. Sie stirbt sehr schnell ab
- Kontaktwirkung



Wirkungsbereich Maleinsäurehydrazid

- verzögert den Wiederaustrieb in den Wurzeln
- systemische Wirkung

Nimmt man es genau, gilt jede Pflanze als Unkraut, die zur falschen Zeit am falschen Ort wächst. In der Praxis meint man damit besonders wuchsfreudige Wildarten.

Was wächst denn da?

Ob Unkraut, Beikraut oder Wildkraut, alle unerwünschten Pflanzen machen den eigentlich kultivierten Stauden oder Gemüse-Arten das Leben schwer. Je dichter sie ihnen auf den Leib rücken, desto mehr Licht, Luft, Wasser und Nährstoffe nehmen sie ihnen weg. Da sie von alleine aufgetaucht sind und sich diesen Platz als optimal ausgesucht haben, sind sie am Ende meist die Stärkeren, und die schwächeren Kulturpflanzen werden stark bedrängt und im allerschlimmsten Fall sogar ganz verdrängt. Das Entfernen der Unkräuter ist jedoch manchmal leichter gesagt als getan. Relativ gut wird man die sogenannten Samenunkräuter los. Auch wenn zum Beispiel Vogelmiere und Franzosenkraut sehr häufig und in Massen auftauchen, kann man sie einfach aus dem Boden ziehen. Vor der Samenreife, denn sind diese einmal ausgefallen, können sie im Boden jahrzehntelang schlummern. Herausziehen gestaltet sich beim Löwenzahn schon schwieriger, da er sich mit langer Pfahlwurzel fest in der Erde verhakt. Hackt man nur die Blätter ab, treibt die Pflanze neu aus. Aus den schönen Blüten entwickelt sich bald der Fruchtstand, die nicht nur bei Kindern beliebte Pusteblume, die die Samen blitzschnell

überall verteilt. Noch lästiger sind Wurzelunkräuter, wie Hahnenfuss oder Schachtelhalm. Der Eine bildet weite Ausläufer, der Andere schiebt seine Wurzeln bis zu zwei Meter in die Tiefe. Beide lieben feuchten Boden. Es geht aber noch etwas schlimmer: Brennnesseln und Giersch etwa breiten sich über unterirdische Triebe und Samen aus. Da man sie nie ganz loswerden wird und höchstens in Schach halten kann, hilft die Tatsache, dass beide sehr gesund, essbar und schmackhaft sind und die Brennnessel eine wichtige Futterpflanze für die Raupen von rund 50 Faltern (z. B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge) ist.

Was hilft dagegen?

Mit dem Jäten sollte man schon früh im Jahr beginnen. Ziehen Sie dabei die Pflanzen mit Wurzel heraus, statt sie zu hacken (s.u.). Setzen Sie bei tiefen und hartnäckigen Wurzeln Unkrautstecher ein. Mulcht man Beete mit Mulchkompost, welchem Rasenschnitt (dünn!) oder Laub, erschwert man den lichtungrigen Unkrautsamen das Keimen. Bei Wurzelunkräutern kann man Mulchfolie auflegen. Zeigen all diese Massnahmen keinen Erfolg, helfen unsere Finalsan¹-Produkte. Wie sie wirken, sehen Sie links!

Vogelmiere



Löwenzahn



Wir helfen gegen Unkraut

Finalsan UnkrautLos Speed¹ und Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus¹ wirken vor allem durch Pelargonsäure. Sie zerstört die Zellwände der Pflanzen und lässt sie absterben. Die Wirkung wird innert einer Stunde sichtbar. Ein zusätzlicher Wachstumsregulator bei Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus¹ verhindert zudem die Zellteilung und sorgt damit für die wurzeltiefe Wirkung ganz ohne Glyphosat. Achtung, nur direkt getroffene Pflanzenteile sterben ab.



Wussten Sie, dass ...

... beim Hacken immer auch Unkrautsamen aus unteren Bodenbereichen nach oben gelangen? Darum Unkraut lieber rausziehen oder ausstechen.



Pflanzen vorbeugend schützen



Schnecken, Maden und Co. sind im Garten nicht besonders gern gesehen. Zum Glück kann man gegen diese ungebetenen Gäste schon eine ganze Menge tun, bevor sie viel Schaden anrichten!

Das Thema Pflanzenschutz umfasst für uns bei Neudorff weit mehr, als Verursacher und Schäden mit natürlichen Mitteln zu beseitigen. Viel wichtiger sind uns vorbeugende Massnahmen, die einen Befall schon vorab abwenden oder eindämmen. Gelbtafeln, Leimringe oder Schutznetze halten Schädlinge davon ab, überhaupt an die Blätter, Früchte und Triebe zu gelangen. Das ist für uns die sinnvollste Methode des Pflanzenschutzes. Damit diese absolut biologischen Produkte auch wirklich ihre Wirkung entfalten, ist es wichtig, dass sie genau auf den jeweiligen Schädling und seine Lebensweise und Entwicklungsstufen abgestimmt sind.

Gelb gegen Gewusel

Hier gehen fliegende Insekten in die Falle!

Wenn es um Zimmer-Begonien & Co. herum ziemlich lebhaft zugeht, könnte das an einem Familientreffen von Trauermücken, Weissen Fliegen oder geflügelten Blattläusen liegen. Oder, im schlimmsten Fall gleich von allen dreien! So weit muss es aber nicht kommen, wenn Sie schon beim kleinsten Anzeichen eines Mini-Flugtiers handeln: Unsere **Gelb-Sticker** arbeiten ganz einfach mit Leim. Die Fliegen, Mücken und Läuse sind allein von der Farbe so begeistert, dass sie die Sticker ansteuern – und nicht mehr von ihnen loskommen. Dank der vorgestanzten Spitzen lassen sich Fallen problemlos in die Erde stecken, ein Sticker pro Topf reicht.



Wichtig zu Leimtafeln

Gelbtafeln – auf diese Farbe fliegen manche Insekten besonders – sind mit insektizidfreiem Leim bestrichen, an dem die Schädlinge kleben bleiben. Besonders gut wirken sie bei Weissen Fliegen, Trauermücken, Minierfliegen und Thripsen, im Freien gegen Rhododendron-Zikaden. Hängen Sie die Tafeln dazu dicht über befallenen Pflanzen auf. Wichtig ist, dass Sie sie im Freien, sobald kein Schädling mehr auftaucht, wieder entfernen.

Gesunde Früchte

KirschfliegenFalle

Es sind winzige, nur bis etwa fünf Millimeter lange Maden, die die komplette Kirschernte vermiesen können. Die Weibchen der Kirschfruchtfliege legen im Mai ihre Eier auf den Früchten ab. Kurz darauf bohren sich die winzigen Raupen in die Kirschen, essen sich satt, und fallen etwa 30 Tage später mit den Früchten auf den Boden, wo sie sich verpuppen und überwintern. Das hilft: Ernten und vernichten Sie auch verfaultes Obst. Hängen Sie ab Mai, wenn die jungen Fliegen unterwegs sind, **KirschfliegenFalle** in den Baum. Die Weibchen verwechseln die Fallen mit riesigen Kirschen, bleiben am Leim kleben und können keine Eier mehr ablegen.



„Vorbeugen ist besser als heilen.“

Christoph W. Hufeland

Hier kommt Ihr nicht durch!

Schnecken-Schutz fürs Hochbeet

Manch einer denkt, ein Hochbeet wäre eine schneckensichere Festung. Doch das ist leider nicht (immer) der Fall! Irgendwie schaffen die gefräßigen Weichtiere dann doch immer wieder den Weg nach oben. Sie jedes Mal abzusammeln ist eine Möglichkeit. Eine andere, sehr wirksame, der **Schnecken-Schutz** von Neudorff. Das selbstklebende Kupferband befestigen Sie einfach ringsum an den Hochbeeten oder auch an Töpfen und anderen Gefässen. Am besten von Anfang an, damit erst gar keine Schneckeneier in die Erde gelangen. Die Tiere empfinden das Kupfer als so unangenehm, dass sie die Barriere nicht überwinden wollen. Achten Sie darauf, dass das Band überall dicht aufliegt. Richtig angebracht, ist es monatelang, also über die ganze Saison, wirksam.



Buchsbaum-Zünsler-Alarm...

So klein und kurzlebig dieser Falter auch ist, der Schaden, den seine Raupen verursachen, ist gross. Am besten also werden die Tierchen schon vorher überführt! Die **Neudomon BuchsbaumzünslerFalle** zieht die männlichen Falter mit Sexuallockstoff der Weibchen unwiderstehlich an. Sie fliegen in die Falle und können nicht mehr heraus.

- Von April bis September buchsbaumnah aufhängen.
- Nachfüll-Pack erhältlich für die nächste Saison.



Schad- erreger schnell erkennen!



Manchmal kann selbst die beste Pflege nicht verhindern, dass Pflanzen krank werden. Dann ist eine schnelle Diagnose gefragt!

Was krabbelt denn da?

Blattläuse und andere Schädlinge oder Krankheitserreger können ganz schön hartnäckig sein. Zwar suchen sie sich zuerst einmal die schwächsten Pflanzen als Opfer aus, gehen irgendwann aber auch auf die stärkeren über. Eine gewisse Zeit können diese ihnen noch einigermaßen standhalten, aber wenn nicht gleich etwas dagegen unter-

nommen wird, wird der Druck auf die Gewächse zu gross. Es ist wichtig, dass Sie schnell Bescheid wissen, wer oder was Ihre Lieblinge gerade plagt. Deshalb stellen wir auf diesen Seiten die häufigsten Schaderreger vor. Nehmen Sie die Pflanze genau unter die Lupe: Wie sehen die Blätter aus, wie die Blattunterseiten? Sehen Sie dort kleine Tiere oder Flecken? Zeigt sich Auffälliges oder Ungewöhnliches

an den Trieben oder an der Rinde? Zu jedem Schädling und jeder Krankheit geben wir Tipps zur Vorbeugung sowie zur umweltfreundlichen Bekämpfung, falls schon ein Befall vorliegt. Alle Empfehlungen beziehen sich auf die Anwendung der Produkte in der Schweiz.



Die Neudorff Pflanzendoktor-App hilft schnell und kompetent!

Was fehlt nur meiner Pflanze? Mit der kostenlosen **Pflanzendoktor-App** von Neudorff entfällt in Zukunft langes Suchen und zeitraubendes Spekulieren. So einfach geht's: Wählen Sie im Menü zuerst die gewünschte Pflanzenart aus. Sie finden darunter extra grosse Schadbilder, die bei diesen Pflanzen häufig auftauchen. Eine leicht verständliche Beschreibung bringt Sie dem Schaderreger weiter auf die Spur. Zum Schluss gibt es umweltschonende Tipps, um das Problem zu lösen. Mit der aktuellen Version mit automatischer Schadbild-Erkennung geht es noch schneller! Kostenlos erhältlich in den App-Stores.

1. Pflanzenart wählen



2. Schadbild wählen



3. Beschreibung



4. Lösung



Schadbilder an unterschiedlichen Pflanzen



Rost

Blattunterseits orangefarbene bis schwarze pulverartige Flecken. Befallene Blätter fallen vorzeitig ab.

Neudorff empfiehlt zur Vitalisierung der Pflanzen regelmässige Behandlungen mit der **Biokraft Vitalkur für Rosen** und eine ausgewogene Ernährung mit dem **Azet RosenDünger**.



Wollläuse

An Trieben, Blättern und Blattstielen 1–3 mm grosse, ovale Schildchen, die mit weissem, watterartigen Wachs überzogen sind. Je stärker der Befall, desto klebriger werden die Blattflächen.

Neudorff empfiehlt zur Vorbeugung, befallene Pflanzen isoliert zu stellen, da junge Wollläuse ziemlich mobil sind. Befallene Zierpflanzen mit **Spruzit Schädlingfrei!** behandeln. Bei hartlaubigen Zierpflanzen kann auch **Promanal Neu!** eingesetzt werden.



Frostpanner

Lochfrass durch kleine, sich spannend fortbewegende Räumchen an Knospen und ersten Blättern von Obst, Strauchbeeren und diversen Laubgehölzen. Falterflug im November, die Weibchen sind nicht flugfähig.

Neudorff empfiehlt zur Abwehr **Raupen- und AmeisenLeimringe**, die zu diesem Zweck ab Ende September eng um den Stamm befestigt werden. Damit werden die Weibchen an der Eiablage gehindert, der Baum bleibt geschützt.



Sternrusstau an Rosen

Gelbe bis schwarze Flecken auf Blättern mit typisch strahligem Rand. Blätter vergilben und fallen vorzeitig ab.

Neudorff empfiehlt zur Vitalisierung der Pflanzen regelmässige Behandlungen mit **Biokraft Vitalkur für Rosen**. Befallenes Blattwerk im Herbst nicht liegen lassen und auch nicht kompostieren, sondern mit dem Hausmüll entsorgen.



Obstbaumkrebs

Krebsartige Wucherungen an Trieben. Pflanzenteile oberhalb der Befallsstelle können absterben.

Neudorff empfiehlt zur Vorbeugung einen fachgerechten Baumschnitt und sorgfältiges Ausschneiden befallener Triebspalten. Schnittstellen mit **Malusan Wundverschluss** verschliessen.



Apfelschorf

Grauschwarze Blattflecken; an Früchten grau-schwarze, rissige Flecken. Vor allem bei feuchter Witterung.

Neudorff empfiehlt, vorbeugend regelmässigen Baumschnitt, der das schnelle Abtrocknen des Laubes fördert. Neudorff empfiehlt zur Vitalisierung die Behandlung mit **Biokraft Vitalkur für Obst und Gemüse AF** ab Austriebsbeginn. Ab der Blüte bis Ende Juni wiederholt mit **Netz-Schwefelit WG** behandeln, da dies eine Teilwirkung gegen Schorf hat.



Kohlweissling

Nage-, Loch- und Skelettierfrass an Kohl durch Raupen. Verschmutzung durch Kotkrümel.

Neudorff empfiehlt, vorbeugend, das Beet ab der Pflanzung bis kurz vor der Ernte mit dem **SchädlingsschutzNetz** abzudecken. Das verhindert die Eiablage an den Pflanzen und damit auch den späteren Raupenfrass.



Maden von Gemüsefliegen

Pflanzen welken. Im Inneren fressen weissliche Maden. In Möhren rostbraune Frassgänge.

Neudorff empfiehlt vorbeugend die Abdeckung der Kulturen ab Pflanzung/Keimung mit dem **SchädlingsschutzNetz**. Bis kurz vor der Ernte liegen lassen. Durch sehr frühe oder sehr späte Saat wird die 2. Möhrenfliegen-Generation umgangen. Zur Vitalisierung der Pflanzen **Neudorff BioKraft Gemüestreumittel** nach dem Keimen regelmässig ausstreuen.

Schadbilder

an unterschiedlichen Pflanzen



Wühlmäuse

Wühlmäuse graben Gänge, die sich durch leichte Aufwerfungen kennzeichnen. Meist keine Löcher sichtbar. Wühlmäuse können auch Wege, Terrassen und Fundamente unterhöhlen.

Neudorff empfiehlt zur effizienten Bekämpfung im Garten die bewährte **Sugan Wühlmausfalle**.



Blattläuse

Blätter deformiert. Kleine, rundliche Tiere mit und ohne Flügel an Triebspitzen und Blattunterseiten. Klebriger Honigtau blattoberseits.

Neudorff empfiehlt, je nach Einsatzort und Pflanze, verschiedene Produkte, wie z.B. **Spruzit Schädlingfrei¹**, **Spruzit AF Schädlingfrei¹** oder **Neudosan AF Neu¹**.



Weisse Fliege

Blattunterseits kleine weisse Fliegen. Blattoberseits klebriger Honigtau.

Neudorff empfiehlt, einzelne erwachsene Tiere mit **Gelb-Stickern** oder **Gelbtafeln** abzufangen. Bei Befall die Blattunterseiten mit **Neudosan AF Neu¹**, **Spruzit AF Schädlingfrei¹** oder **Spruzit Schädlingfrei¹** behandeln.



Schildläuse

An Trieben, Blättern und Blattstielen 1–3 mm grosse, ovale bis rundliche Schildchen. In gelb bis braun, Blattoberseiten klebrig.

Neudorff empfiehlt zur Vorbeugung, befallene Pflanzen isoliert zu stellen, da junge Schildläuse mobil sind. Befallene Zierpflanzen mit **Spruzit Schädlingfrei¹** behandeln. Bei hartlaubigen Zierpflanzen und im Obstbau kann auch **Promanal Neu¹** angewendet werden. Die Pflanzen gründlich blattober- und unterseits benetzen.



Rebgallmilben / Pockenmilben

Blattoberseits rötliche, gelbe oder grünliche Erhebungen. Blattunterseits Flecken mit dichtem weissem Filz. Dort saugen mikroskopisch kleine Milben.

Neudorff empfiehlt, im kommenden Frühjahr während der Austriebsphase **Netz-Schwefelit WG¹** einzusetzen. Befallene Blätter abpflücken.



Schrotschusskrankheit

An Kirsche, Pflaume, Zwetschge, Pfirsich und Kirschlorbeer. Vor allem in feuchten Jahren ab Mai rötliche bis braune Flecken an den Blättern, die später eintrocknen und ausfallen. Bei starkem Befall ab Juni Blattfall.

Neudorff empfiehlt vorbeugend die ausgewogene Düngung mit **Azet Beeren-Dünger**.

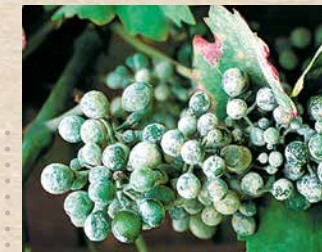
Befallene Blätter, Früchte und Triebe abschneiden und vernichten.



Kirschmaden

Bräunlich eingesunkene weiche Stellen am Stielansatz reifender Früchte. Im Inneren weissliche Maden.

Neudorff empfiehlt zur Vorbeugung **Kirschfliegenfallen**, die aufgehängt werden, wenn die Kirschen beginnen sich zu verfärben. Die Kirschfruchtfliegen bleiben auf den beleimten Tafeln hängen und können keine Maden hervorbringen, die die Früchte schädigen.



Echter Mehltau an Wein

Mehlartiger Belag auf Blättern, Trieben und Früchten. Blätter vertrocknen und fallen ab. Früchte platzen auf und trocknen aus.

Neudorff empfiehlt Behandlungen mit **Netz-Schwefelit WG¹** ab dem Austrieb bis August, besonders bei sonniger Witterung.



Spinnmilben (Rote Spinne)

Blattoberseits gelbe Aufhellungen, blattunterseits kleine gelbe, grüne oder rötliche Tiere. Zwischen Blattachsen feine Gespinste.

Neudorff empfiehlt, **Spruzit Schädlingfrei¹**, **Spruzit AF Schädlingfrei¹** oder **Neudosan AF Neu¹**.



Gefurchter Dickmaulrüssler

U-förmiger Blattrandfrass durch 1 cm grossen, grau-schwarzen, nachtaktiven Käfer. 0,5 cm lange Larven fressen im Boden an Wurzeln.

Neudorff empfiehlt **Dickmaulrüssler-Nematoden¹** gegen Larven und Puppen, erhältlich über **Bestell-Sets**. Larven treten meist im April/Mai und August/September auf. Daher Dickmaulrüssler-Nematoden zweimal im Jahr einsetzen.



Eisenmangel

Blätter werden gelb, Adern bleiben dunkelgrün. Tritt auf bei zu hohem pH-Wert im Boden und kalkhaltigem Giesswasser.

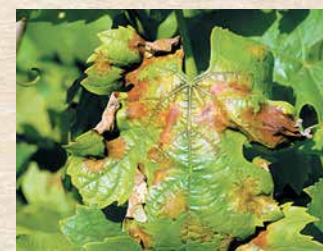
Neudorff empfiehlt, beim Auftreten dieses Nährstoffmangels den Säuregrad mit dem **pH-Bodentest** zu prüfen. Ausgewogen düngen mit **Azet RhododendronDünger**. Mit **Ferramin Eisendünger** spritzen.



Knospensterben an Rhododendron

Blattunterseits saugen Zikaden, die dabei einen Pilz auf die Knospe übertragen. Diese vertrocknet und stirbt ab.

Neudorff empfiehlt **Gelbtafeln**, die dicht über die Pflanze gehängt werden. Die befallenen Knospen bis zum Herbst entfernen.



Falscher Mehltau an Wein

Ab Juni blattoberseits gelbliche «Ölflecken». Bei feuchter Witterung blattunterseits weisser Schimmelrasen. Trauben vertrocknen («Lederbeeren»).

Neudorff empfiehlt zur Vorbeugung regelmässigen Schnitt, Entfernen des Falllaubes und der Lederbeeren.



Blütenendfäule an Tomaten und Paprika

Früchte trocknen an den Blütenansätzen ein. Verursacht durch schlechte Calciumversorgung. Ursache können Düngerüberschuss, ungünstiger pH-Wert (Säuregrad) oder auch ungleichmässige Wasserversorgung sein.

Neudorff empfiehlt, mit **pH-Bodentest** den pH-Wert zu prüfen. Bei Bedarf kalkan. Bei der Pflanzung und im Juli mit **Fertofit GartenDünger** versorgen. Untere Blätter entfernen. Sehr gleichmässig wässern.



Echter Mehltau an Gurken

Blattoberseits, z.T. auch blattunterseits, mehlig-weisser, abwischbarer Pilzbelag. Blätter vertrocknen. Kann auch Stängel und Blüten befallen. Überwintert auf Pflanzenresten.

Neudorff empfiehlt, zur Vorbeugung widerstandsfähige Sorten zu pflanzen. Neudorff empfiehlt, zur Bekämpfung mit **Netz-Schwefelit¹ WG¹** zu behandeln.



Schnecken

Blattfrass an weichlaubigen Pflanzen, vorwiegend nachts. Schleimspuren auf dem Boden sichtbar.

Neudorff empfiehlt zur Bekämpfung **Ferramol Schneckenkorn¹** oder **Ferramol Schneckenkorn compact¹**. Breitwürfelig zwischen den Pflanzen ausstreuen. Bei Trockenheit fördert Wässern die Attraktivität der Körner. Rechtzeitig nachstreuen.

Produktsortiment

naturgemässe Gartenpflege



Pflanzenstärkung & Prävention



Neudorff BioKraft® Vitalkur für Obst & Gemüse AF

Pflanzenhilfsmittel aus pflanzlichen Stoffen. Fördert die optimale Ernährung der Pflanzen, geeignet für den veganen Anbau.
Anwendung: Nach Bedarf zum Spritzen.

Art.-Nr. 6000.651 500ml-Sprüher Fr. 12.95



Neudorff BioKraft® GemüseStreumittel

Natürliches Pflanzenhilfsmittel zur Gesunderhaltung aller Gemüsepflanzen, die von Bodenschädlingen befallen werden, z.B. Rübli, Kohl, Zwiebeln, Bohnen, Radieschen, Rettich und Porree. Mit natürlichen Rohstoffen.
Anwendung: Nach Bedarf zum Streuen.

Art.-Nr. 6000.654 500g-Streudose Fr. 15.95



Neudorff BioKraft® Vitalkur für Kräuter AF

Pflanzenhilfsmittel aus pflanzlichen Stoffen. Fördert die optimale Ernährung der Pflanzen, geeignet für den veganen Anbau.
Anwendung: Nach Bedarf zum Spritzen.

Art.-Nr. 6000.652 500ml-Sprüher Fr. 12.95



Neudorff BioKraft® Vitalkur für Orchideen AF

Pflanzenhilfsmittel aus pflanzlichen Stoffen. Fördert die optimale Ernährung der Pflanzen.
Anwendung: Nach Bedarf zum Spritzen.

Art.-Nr. 6000.653 500ml-Sprüher Fr. 12.95



Neudorff BioKraft® Vitalkur für Rosen AF

Pflanzenhilfsmittel aus pflanzlichen Stoffen. Fördert die optimale Ernährung der Pflanzen, geeignet für die vegane Pflege.
Anwendung: Nach Bedarf zum Spritzen.

Art.-Nr. 6000.650 500ml-Sprüher Fr. 12.95



Brennessel Pulver

Althergebrachtes naturreines Kräuterpräparat zur Herstellung von Brennessel-Jauche. Fördert das Bodenleben und führt zu gesundem, kräftigem Wachstum. Für alle Pflanzen geeignet. Besonders empfehlenswert, wenn das Wachstum ins Stocken gerät.
Anwendung: Daraus hergestellte Brühe nach Bedarf gossen oder spritzen.

Art.-Nr. 6000.259 750g Fr. 16.95



Schachtelhalm-Extrakt

Kräuterextrakt, der das Pflanzengewebe durch natürlich enthaltene Kieselsäure kräftigt. Für alle Pflanzen geeignet. Besonders empfehlenswert für kräftiges und gesundes Wachstum. Die flüssige Formulierung erlaubt eine schnelle Herstellung der Pflanzenbrühe.
Anwendung: Nach Bedarf zum Giessen oder Spritzen.

Art.-Nr. 6000.265 250ml Fr. 14.95



Ferramin® EisenDünger

Eisendünger-Lösung mit Aminosäuren mit 3% Eisen und 6% organisch gebundenem Stickstoff (natürliche Aminosäuren und Peptide).
Verwendung: Als Blattdünger für Zierpflanzen und Rasen. Besonders für eisenbedürftige Heide- und Moorbeetpflanzen, Rhododendren, Petunien. Gegen gelbe Blätter und Nadeln. Aufnahme direkt über das Blatt.
Anwendung: ganzjährig.

Art.-Nr. 6000.245 250ml Fr. 13.95



Kokohum® BlumenErde

Kultursubstrat aus pflanzlichen Stoffen. Besonders geringes Transportgewicht und Lagervolumen. Mit hohem Luftvolumen für kräftiges Wurzelwachstum, ausgezeichnetes Wasserhaltevermögen.
Anwendung: Für die Aussaat und zum Pflanzen. Auch für Terrarien geeignet.

Art.-Nr. 6000.273 1/4 Pal. (140 Stk.) Fr. 3.95
Art.-Nr. 6000.270 1 Stk. (600g)



Neudofix® Wurzelaktivator

Eignet sich zur Verbesserung von Pflanzsubstraten für Stecklinge und Jungpflanzen. Hergestellt aus veredelten Meeressalgen-Extrakten. Natürliche Inhaltsstoffe fördern die rasche Bewurzelung und Pflanzenernährung.
Verwendung: Unter Pikiererde mischen oder in vorbereitete Pflanzlöcher streuen.
Anwendung: Stecklingsvermehrung und Umpflanzen.

Art.-Nr. 6000.263 40g Fr. 9.95



Bio-Baumanstrich

Pflanzenhilfsmittel zum Weissen und Pflegen von Obstbäumen und -sträuchern aus hochwertigen Kieselsäuren, Kräutereextrakten und Spurenelementen wie Eisen und Magnesium. Bewahrt die natürliche Elastizität der Baumrinde.
Anwendung: Bei frostfreier, trockener Witterung auf Stämme und untere Astbereiche auftragen.

Art.-Nr. 6000.816 2000ml Fr. 15.95



Malusan® Wundverschluss

Wundverschlussmittel für Obst- und Ziergehölze.
Eigenschaften: Verhindert das Austrocknen der Wunde und fördert so die Wundheilung. Gut verstreubar, dadurch sehr ergiebig. Tropft nicht. Unauffällige, rindengraue Farbe. Die Pinselflasche mit dem praktischen Haken sorgt für problemloses Arbeiten.
Anwendung: Ganzjährig bis -2°C verarbeitbar.

Art.-Nr. 6000.834 250ml Fr. 15.95

Dünger



Lauril® Baumwachs

Speziell für Veredelungsarbeiten bei Bäumen, Sträuchern und Ziergehölzen. Auch für den Wundverschluss und die Wundbehandlung (Zurückschneiden, Auslichten usw.) empfindlicher Gewächse.
Anwendung: Gleichmässig auf Wunde auftragen, auch Risse und Vertiefungen sorgfältig ausstreichen
Verarbeitungstemperatur: 5-30°C

Art.-Nr. 6000.800 125g Dose Fr. 12.95
Art.-Nr. 6000.801 250g Dose Fr. 17.95



Azet® HochbeetDünger

Organischer NPK-Dünger 7-3-10 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Für Gemüsepflanzen im Hochbeet. Der hohe Anteil an Kalium verbessert den Geschmack, fördert den Ertrag und erhöht die Lagerfähigkeit.
Anwendung: Bei der Pflanzung ins Erdloch einmischen. Nachdüngen je nach Kultur im Juni, Juli oder August.

Art.-Nr. 6000.170 700g Fr. 12.95



Fertofit® GartenDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-6 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Universaldünger mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis. Kalium aus der Zuckerrübe stärkt die Widerstandskraft der Pflanzen, fördert Reifung von Früchten und Gemüsen sowie deren Geschmack.
Anwendung: Frühjahr bis Sommer.

Art.-Nr. 6000.134 2.5kg Fr. 13.95



Azet® TomatenDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-10 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Für Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini und Kürbis. Der hohe Anteil an Kalium aus der Zuckerrübe verbessert den Geschmack, fördert Süsse und Lagerfähigkeit der Früchte.
Anwendung: Bei der Pflanzung sowie eine zweite Gabe im Juli/August.

Art.-Nr. 6000.155 2.5kg Fr. 13.95



Azet® VeggieDünger

Organischer N-P-K Dünger 5-3-6 mit Mikroorganismen
Eigenschaften und Anwendung: Für Kräuter, Gemüse und Obst. Mit natürlicher Sofort- und Langzeitwirkung aus 100% pflanzlichen Rohstoffen. Enthält bodenlebende Mikroorganismen und Mykorrhiza für kräftiges, gesundes Pflanzenwachstum und ertragreiche Ernten. Pflanzlich düngen – vegetarisch geniessen.

Art.-Nr. 6000.630 750g Fr. 9.95
Art.-Nr. 6000.631 2.5kg Fr. 13.95



Azet® BeerenDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-10 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Zur gezielten Düngung von Erdbeeren und Obstgehölzen. Mit kalibetonter Nährstoffzusammensetzung für optimale Reifung der Früchte sowie für Süsse, Geschmack und Lagerfähigkeit.
Anwendung: Obst im April düngen, Erdbeeren zusätzlich nach der Ernte.

Art.-Nr. 6000.161 2.5kg Fr. 13.95

Produktsortiment

naturgemässe Gartenpflege



Azet® RosenDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-7-5 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Zur bedarfsgerechten Düngung von Blütenpflanzen, insbesondere Rosen. Der hohe Anteil an Phosphor fördert eine üppige Blütenpracht.
Anwendung: Rosen und Stauden im zeitigen Frühjahr und im Sommer. Einjährige Sommerblumen bei der Aussaat.

Art.-Nr. 6000.164 **2,5 kg** Fr. 13.95



Azet® BuxusDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-6 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Das Beste für langsam wachsenden Buchs, Thuja und andere Immergrüne. Salzarme Formulierung, eignet sich besonders gut für die Kübelkultur.
Anwendung: Bei der Neupflanzung sowie für die Grunddüngung im März/April und August/September. Pflanzen im Kübel nur im Frühjahr düngen.

Art.-Nr. 6000.613 **2,5 kg** Fr. 13.95



Azet® RhododendronDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-5 mit Mikroorganismen
Eigenschaften: Für Rhododendren, Azaleen und Heidepflanzen sowie Heidel- und Preiselbeeren. Mit Magnesium für kräftiges Wachstum. Nahezu salzfrei, daher für diese empfindliche Pflanzengruppe besonders geeignet.
Anwendung: Zeitiges Frühjahr und Sommer.

Art.-Nr. 6000.158 **2,5 kg** Fr. 12.95

Kompostierung



Isokomposter DuoTherm 5301

Kompostsilo zur schnellen Kompostierung im Garten. Hervorragende Wärmedämmung durch doppelwandige Konstruktion mit stabilem, wetterfesten und UV-beständigem Recycling-Kunststoff. Entnahme aus den beiden Entnahmeklappen am Boden.

Art.-Nr. 6000.987 **Komposter**
 Art.-Nr. 6000.997 **Mäusegitter**



Radivit® Universal-Komposter

Kompostierungsmittel mit Kompostbakterien und Pilzkulturen sowie zugesetzten Nährstoffen als idealer Nährboden für die Mikroorganismen. Beschleunigt und optimiert die Zersetzung. Besonders geeignet für Gartenabfälle, Baum- und Rasenschnitt. Auch zur Herbstlaub-Flächenkompostierung geeignet. Sehr ergiebig: 2,5 kg reicht für ca. 5 m³ Grünut bzw. 83 m² Fläche.

Art.-Nr. 6000.718 **700 g** Fr. 15.95
 Art.-Nr. 6000.722 **2,5 kg** Fr. 13.95

Fernhaltemittel



Katzen-Schreck® 2¹⁾

Gegen: Katzen in Hinterhöfen, auf Terrassen und an Vogelrastplätzen.
Eigenschaften: Granulat aus Tonmineralien, an die rein pflanzliche Duftstoffe gebunden sind. Überdeckt die Revier-Duftmarken der Tiere und lässt sie das zu schützende Territorium meiden. Bietet je nach Niederschlagsmenge 3–4 Wochen Schutz.
Wirkstoff: 7 g/kg Lavandinöl

Art.-Nr. 6000.477 **200 g** Fr. 14.95



Hunde- und Katzen-Schreck® AF²¹⁾

Gegen: Katzen und Hunde in Hinterhöfen, auf Terrassen und in Gärten. Wirkt auch gegen Marder.
Eigenschaften: Anwendungsfertiges Fernhaltemittel mit natürlichen Duftstoffen. Vertreibt die Tiere von Mauern, Zäunen, Wegen und Plätzen ohne sie zu schädigen. Die Kombination aus ätherischen Ölen und dem speziellen Wirkstoff sorgt für eine effektive Abwehr.
Wirkstoffe: Geraniol, Methylnonylketon, Lavandinöl

Art.-Nr. 6000.476 **500 ml (Sprüher)** Fr. 14.95

Rasenpflege



pH-Bodentest

Bodentest-Set zur einfachen Bestimmung des Säuregrades (pH-Wert) im Boden. Test basiert auf einer Farbreaktion.
Anwendung: Kann innerhalb weniger Minuten an Ort und Stelle durchgeführt werden. Ergebnis anhand einer einfachen Farbtabelle ablesbar. Am besten im Frühjahr durchführen.

Art.-Nr. 6000.125 **1 Set** Fr. 14.95



Finalsan® RasenMoosfrei^{1), 3)}

Für die schnelle und dauerhafte Beseitigung von Moos im Rasen.
Eigenschaften: Die Wirkung ist bereits nach einem Tag sichtbar. Behandelte Flächen können sofort nach dem Anrocknen wieder benutzt und von Haustieren betreten werden.
Anwendung: Einfache Anwendung mit der Giesskanne (mit Brausekopf oder Giessbalken).
Wirkstoff: Pelargonsäure.

Art.-Nr. 6000.503 **500 ml** Fr. 17.95



Azet® RasenDünger

Organischer N-P-K Dünger 9-3-5 mit Mikroorganismen für den Rasen. Die langsam, aber stetig fließende Nährstoffversorgung sorgt für dichten Wuchs bei nur geringem Längenwachstum. Das Kalium fördert die Widerstandskraft gegen Trockenheit und Frost.
Anwendung: Frühjahr bis Herbst.

Art.-Nr. 6000.187 **1/2 Pal. (30 × 10 kg)**
 Art.-Nr. 6000.185 **1/2 Pal. (16 × 20 kg)** Fr. 14.95
 Art.-Nr. 6000.136 **2,5 kg** Fr. 34.90
 Art.-Nr. 6000.145 **10 kg** Fr. 59.90
 Art.-Nr. 6000.139 **20 kg** Fr. 59.90



Azet® HerbstRasenDünger

Organischer N-P-K Dünger 7-3-10 mit Mikroorganismen. Mit natürlicher Sofortwirkung im Herbst und Langzeitwirkung für das Frühjahr.
Anwendung: 50 g pro m² im September/Oktober.

Art.-Nr. 6000.188 **1/2 Pal. (30 × 10 kg)** Fr. 34.90
 Art.-Nr. 6000.146 **10 kg** Fr. 13.95



RasenDünger SPEZIAL 5+1

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 8-4.5-13 mit Schwefel und Eisen
Eigenschaften: Mit natürlicher Sofortwirkung im Herbst und Langzeitwirkung für das Frühjahr.
Anwendung: 50 g pro m² im September/Oktober.

Art.-Nr. 6000.192 **1/2 Pal. (39 × 5 kg)** Fr. 29.90
 Art.-Nr. 6000.191 **5 kg** Fr. 29.90

top
Neuheit
2022



RasenDünger SPEZIAL mooslos glücklich

Organisch-mineralischer NPK-Dünger 8-4.5-13 mit Eisen, ideal für die Düngung bemooster Rasenflächen.
Eigenschaften: Fördert neben dem Wachstum auch die Standfestigkeit und Widerstandskraft der Gräser.
Anwendung: 50 g pro m² bei leicht vermoostem, 80 g pro m² bei stark vermoostem Rasen. Anwendung zwischen März und September.

Art.-Nr. 6000.148 **1/2 Pal. (39 × 5 kg)** Fr. 29.90
 Art.-Nr. 6000.147 **5 kg** Fr. 29.90



Rasenreparatur LückenLos

Anwendungsfertige Reparaturmischung aus Samen von 4 schnellkeimenden Rasensorten, organischem Dünger und Neudorff Terra Preta. Passt für jeden Rasen. Für dauerhaft lückenlosen, strapazierfähigen und saftig grünen Rasen.
Hinweis: Rasensamen keimen ab einer Bodentemperatur von min. 10° Celsius.

Art.-Nr. 6000.182 **1/4 Pal. (40 Stk.)** Fr. 16.95
 Art.-Nr. 6000.181 **1,2 kg** Fr. 16.95

top
Neuheit
2022



TerraVital RasenSanierer

Anwendungsfertige Spezialmischung mit Rasensamen, Neudorff Terra Preta und organischem Dünger. Speziell zum Ausbessern grösserer karger, lückenhafter Flächen nach dem Vertikutieren. Für dauerhaft strapazierfähigen und saftig grünen Rasen ohne Rasenfiz.
Hinweis: Rasensamen keimen ab einer Bodentemperatur von mindestens 10° Celsius.

Art.-Nr. 6000.196 **1/4 Pal. (30 × 4,5 kg)** Fr. 54.90
 Art.-Nr. 6000.195 **4,5 kg** Fr. 54.90



TerraVital NachsaatRasen

Rasensamen speziell für die Auffrischung, Verdichtung und Reparatur von geschädigten Rasenflächen. Geeignet für alle Rasenarten. Mit Samen von RSM-gelisteten Spitzensorten. Enthält das natürliche und einzigartige TerraVital-System.
Anwendung: von April-September bei einer Bodentemperatur von mindestens 10°C. Aussaat bei starker Hitze vermeiden. Aufwandmenge: 24 g/m². Auflaufdauer: 1–2 Wochen

Art.-Nr. 6000.880 **450 g** Fr. 15.95
 Art.-Nr. 6000.881 **1,5 kg** Fr. 29.90



TerraVital Spiel&FreudeRasen

Rasensamen für eine strapazierfähige und robuste Rasenfläche. Die Rasengräser regenerieren sich bei starker Beanspruchung schnell wieder. Bildet eine dichte Grasnarbe. Enthält das natürliche und einzigartige TerraVital-System.
Anwendung: von April-September bei einer Bodentemperatur von mindestens 10°C. Aussaat bei starker Hitze vermeiden. Aufwandmenge: 30 g/m². Auflaufdauer: 1–2 Wochen

Art.-Nr. 6000.885 **1,5 kg** Fr. 31.90
 Art.-Nr. 6000.886 **3,0 kg** Fr. 54.90



TerraVital Licht&SchattenRasen

Rasensamen speziell für die Auffrischung, Verdichtung und Reparatur von geschädigten Rasenflächen. Geeignet für alle Rasenarten. Mit Samen von RSM-gelisteten Spitzensorten und dem einzigartigen TerraVital-System.
Anwendung: von April-September bei einer Bodentemperatur von mindestens 10°C. Aussaat bei starker Hitze vermeiden. Aufwandmenge: 30 g/m². Auflaufdauer: 1–2 Wochen

Art.-Nr. 6000.882 **450 g** Fr. 15.95
 Art.-Nr. 6000.883 **1,5 kg** Fr. 31.90
 Art.-Nr. 6000.884 **3,0 kg** Fr. 54.90

Produktsortiment

naturgemässe Gartenpflege



Pflanzenschutz



Gelbtafeln Hobby/Gelb-Sticker

Gegen Weisse Fliegen, Trauermücken («schwarze Fliegen»), Minierfliegen u.a. fliegende Schädlinge.

Eigenschaften: Zur gezielten Befallsreduktion vor allem in geschlossenen Räumen. Belebte, gelbe Tafeln. Der spezielle Gelbton lockt die Schädlinge an. Dabei bleiben sie auf dem insektizidfreien, nicht austrocknenden Leim haften.

Art-Nr. 6000.322 7 Stk. (Tafeln) Fr. 9.95
 Art-Nr. 6000.318 10 Stk. (Sticker) Fr. 9.95



SchädlingsschutzNetz

Schützt Gemüse vor Madenbefall, Raupen, Weissen Fliegen, vermindert Hagelschäden, schützt vor Wild- und Vogelfrass. Schützt Beerenobst und kleine Kirschbäume vor Frassschäden durch die Kirschessigfliege.

Anwendung: Jahrelang verwendbar, Maschengrösse 0,8x0,8mm, Gesamtmasse des Netzes 2,30x4,25m

Art-Nr. 6000.735 1 Stk. Fr. 27.90



Kirschfliegenfalle

Gegen Maden in den Kirschen (Larven der Kirschfruchtfliege).

Eigenschaften: Belebte, insektizidfreie Gelbtafeln. Werden im Mai/Juni in den Baum gehängt, wenn die Früchte sich gelb-orange verfärben. Erwachsene Kirschfruchtfliegen werden angelockt und bleiben auf dem Leim haften. Da keine Eiablage stattfindet, entstehen auch keine Maden und die Früchte bleiben befallsfrei.

Art-Nr. 6000.324 7 Stk. Fr. 19.95



Neudomon Buchsbaumzünslerfalle

Langlebige biotechnische Falle zur Befallskontrolle und Ermittlung des günstigsten Spritztermins mit einem zugelassenen Bekämpfungsmittel.

Eigenschaften: Durch den Sexuallockstoff (Pheromon) werden die männlichen Falter in die Falle gelockt. Pheromon reicht für eine komplette Saison. Ausreichend für bis zu 200 m².

Anwendung: Falle ab Mitte Mai möglichst nah an den Buchsbäumen aufhängen, nach 12 Wochen Pheromonkapsel wechseln.

Art-Nr. 6000.546 1 Set Fr. 34.90
 Art-Nr. 6000.547 Nachfüllset Fr. 17.95
 Art-Nr. 6000.548 Mischdisplay 46 tlg.



Raupen- und AmeisenLeimring

Gegen: Frostspanner-Weibchen im Herbst, Ameisen im Frühjahr und Sommer und verschiedene Schädlinge, die am Stamm von Obstbäumen emporkriechen. Fertig beleimter, grüner Fanggürtel, der um den Stamm gelegt und angebunden wird. Der insektizidfreie Leim trocknet nicht aus und wird auch durch intensiven Regen nicht abgewaschen.

Anwendung: Zur Bekämpfung des Frostspanners ab Oktober.

Art-Nr. 6000.328 5.0m Fr. 13.95



Neudosan® AF Neu¹⁾

Spritzmittel gegen Blattläuse und Spinnmilben an Obst und Gemüse, bei Zierpflanzen ausserdem auch gegen Blattläuse, Weisse Fliegen, Spinnmilben, Sitka-Fichtenläuse u.a. Schont Nützlinge wie Marienkäfer, Florfliegen, Schlupfwespen.

Eigenschaften: Keine Wirkstoffabgabe an die Raumluft. Anwendungsfertiges Spritzmittel (AF).

Wirkstoff: Fettsäuren als Kaliumsalz

Art-Nr. 6000.370 500 ml AF (Sprüher) Fr. 12.95



Neudosan® Obst & GemüseSchädlingfrei¹⁾

Zur gezielten Bekämpfung von Blattläusen und Spinnmilben im Obst-Beeren- und Gemüsebau.

Eigenschaften: Keine Wirkstoffabgabe in die Raumluft. Konzentrat zur verdünnten Anwendung.

Wirkstoff: Fettsäuren als Kaliumsalz.

Art-Nr. 6000.369 250 ml Fr. 11.95



Promanal® AF GrünpflanzenSchädlingfrei¹⁾

Sprühmittel zur Bekämpfung von Wollläusen, Schildläusen und Spinnmilben sowie Palmenthrips an hartlaubigen Zierpflanzen.

Eigenschaften: Anwendungsfertiges Spritzmittel (AF). Keine Wirkstoffabgabe an die Raumluft.

Wirkstoff: Paraffinöl ohne weitere insektizide Zusätze.

Art-Nr. 6000.331 250 ml AF (Sprüher) Fr. 9.95



Promanal® Neu¹⁾ und Promanal® AF Neu¹⁾

Spritzmittel gegen Spinnmilben, Schildläuse und Palmenthrips an hartlaubigen Zierpflanzen. Das Konzentrat ist ausserdem gegen Spinnmilben und (Teilwirkung) Schildläuse an Heidel- und Johannisbeeren, gegen Schildläuse, Frostspanner, Gall- und Spinnmilben im Obstbau, zugelassen.

Eigenschaften: Keine Wirkstoffabgabe in die Raumluft. Als Konzentrat zur verdünnten Anwendung oder als anwendungsfertiges Spritzmittel (AF).

Wirkstoff: Paraffinöl.

Art-Nr. 6000.333 500 ml Konz. Fr. 13.95
 Art-Nr. 6000.330 500 ml AF (Sprüher) Fr. 12.95



Spruzit® Schädlingfrei¹⁾ und Spruzit® AF Schädlingfrei¹⁾

Spritzmittel gegen Adulte, Larven und Eier von Blattläusen, Thripsen, Spinnmilben, Weissen Fliegen sowie Woll- und Schildläusen an Zierpflanzen und Kohl.

Eigenschaften: Reines Kontaktmittel, verleiht Blattglanz.

Anwendung: Bei Befallsbeginn alle Pflanzenteile gründlich, auch die Blattunterseiten, tropfnass einsprühen. Bei Bedarf nach 7-14 Tagen wiederholen.

Wirkstoff: Rapsöl und Pyrethrine (natürliche Wirkstoffe).

Art-Nr. 6000.456 200 ml Konz. Fr. 16.50
 Art-Nr. 6000.462 250 ml AF (Sprüher) Fr. 9.95
 Art-Nr. 6000.457 500 ml AF (Sprüher) Fr. 15.95



Spruzit® AF Rosen-Schädlingfrei¹⁾

Spritzmittel gegen Adulte, Larven und Eier von Blattläusen, Thripsen, Weissen Fliegen und Spinnmilben an Rosen u.a. Zierpflanzen.

Eigenschaften: Reines Kontaktmittel, verleiht Blattglanz. Als anwendungsfertiges Spritzmittel (AF).

Anwendung: Bei Befallsbeginn alle Pflanzenteile gründlich tropfnass einsprühen. Bei Bedarf nach 7-14 Tagen wiederholen.

Wirkstoff: Rapsöl und Pyrethrine (natürliche Wirkstoffe)

Art-Nr. 6000.461 500 ml AF (Sprüher) Fr. 15.95



Spruzit® AF OrchideenSchädlingsspray¹⁾

Anwendungsfertiges Spritzmittel zur Bekämpfung von Schild- und Wollläusen, sowie Spinnmilben und Weissen Fliegen an Orchideen und anderen Zierpflanzen.

Eigenschaften: Kombiniert gute Pflanzenverträglichkeit mit Blattglanz-Effekt. Anwendungsfertiges Spritzmittel.

Wirkstoff: Rapsöl und Pyrethrine

Art-Nr. 6000.463 250 ml (Sprüher) Fr. 9.95



Netz-Schwefelit® WG¹⁾

Gegen den Echten Mehltau an Rosen, Reben, Apfel, Kürbis, Tomate u.a. Gegen Schrotschuss an Kirsche, Pfirsich, Kirschloberbeere u.a. Auch gegen Gallmilben im Beerenanbau und einer Nebenwirkung gegen Rostmilben im Obstbau sowie gegen Kräusel- und Pockenmilben der Reben. Spritzpulver.

Wirkstoff: Schwefel

Art-Nr. 6000.403 5x15g Fr. 11.95



Ferramol® Schneckenkorn¹⁾

Nachtschnecken-Bekämpfung an Salat, Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen mit einem Wirkstoff, wie er auch in der Natur vorkommt. Bewirkt Frassstopp zum Schutz der Kulturpflanzen. Keine Schleimabsonderungen. Keine toten Schnecken sichtbar: Haustiere und Vögel, Regenwürmer, Bienen und andere Nützlinge werden geschont! Regenfeste Körner zum Streuen (5g/m²).

Wirkstoff: Eisen-III-Phosphat.

Art-Nr. 6000.975 1/4 Pal. (128x800g) Fr. 5.95
 Art-Nr. 6000.670 200g Fr. 9.50
 Art-Nr. 6000.671 500g Fr. 11.50
 Art-Nr. 6000.673 800g



Ferramol® Schneckenkorn compact¹⁾

Kraftvoller Kompaktkoder zur effektiven Bekämpfung von Nachtschnecken an Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen. Besonders effektiv durch konzentrierten Wirkstoff. Durch kleine Körner ideal auch für die Bekämpfung von kleinen Schnecken im Frühjahr. Ohne Schleimspuren und sichtbare Schneckenkadaver. Geeignet für den ökologischen Landbau (gem. EG-Öko-Verordnung). Schonend für Bienen, Haustiere, Igel und andere Nützlinge. Keine Wartezeit bis zur Ernte bei Obst und Gemüse.

Wirkstoff: Eisen-III-Phosphat.

Art-Nr. 6000.674 700g Fr. 13.95



Schnecken-Schutz

Selbstklebendes Kupferband zum Schutz vor Schnecken in Pflanzgefässen und Hochbeeten. Schnecken überwinden die Barriere nicht, da es für sie unangenehm ist. Monatelang wirksam. Frühzeitig anbringen!

Art-Nr. 6000.568 2x4m Fr. 16.95

Gartenreinigung



Grünweg^{2), 3)}

Wirksame Beseitigung von Grünbelägen und Algen an vertikalen Gartenflächen wie Natursteinmauern, Sichtbetonwänden, Gartenfiguren, Skulpturen und Ähnlichem. Durch Witterungseinflüsse können sich an vertikalen Gartenflächen mit der Zeit unschöne grüne Verfärbungen bilden. Verursacher sind meist winzige Algen- und Moose, die Sie bequem mit Grünweg entfernen können. Gleichzeitig beugt die Behandlung einer Neubildung dieser Verunreinigungen vor.

Art-Nr. 6000.538 1/4 Pal. (60x1000ml) Fr. 26.90
 Art-Nr. 6000.537 1000ml

Unkraut, Moos



Finalsan® AF UnkrautLos Speed^{1), 3)}

Total-Unkrautvernichter gegen Unkräuter und Moose. Wirkt sichtbar innerhalb 1 Stunde. Tiere können nach Anrocknen des Mittels wieder in den Garten.

Anwendung: Verdünnung nach Vorschrift bzw. anwendungsfertig (AF). Unkräuter intensiv einsprühen, da nur direkt getroffene Pflanzenteile absterben.

Wirkstoff: Pelargonsäure

Art-Nr. 6000.535 1L (Sprüher) Fr. 13.95
 Art-Nr. 6000.536 1L (Konzentrat) Fr. 22.90

Produktsortiment

naturgemässe Gartenpflege



Unkraut, Moos



Finalsan® AF Unkrautfrei Plus ^{1), 3)}

Total-Unkrautvernichter gegen Unkräuter und Moose (mit wurzeltiefer Wirkung). Behandelte Flächen können nach Antrocknen des Mittels sofort wieder benutzt und von Haustieren betreten werden.

Anwendung: Anwendungsfertig (AF). Unkräuter intensiv einsprühen, da nur direkt getroffene Pflanzenteile absterben.

Wirkstoff: Pelargonsäure, Maleinsäurehydrazid

Art.-Nr. 6000.524 1/4 Pal. (48 x 750 ml)
Art.-Nr. 6000.523 750 ml AF (Sprüher) Fr. 19.95



Finalsan® Konzentrat Unkrautfrei Plus ^{1), 3)}

Total-Unkrautvernichter gegen Unkräuter mit wurzeltiefer Wirkung. **Eigenschaften:** Behandelte Flächen können nach Antrocknen des Mittels sofort wieder benutzt und von Haustieren betreten werden. **Anwendung:** Unkräuter intensiv einsprühen, da nur direkt getroffene Pflanzenteile absterben. **Wirkstoff:** Pelargonsäure, Maleinsäurehydrazid

Art.-Nr. 6000.522 1/4 Pal. (60 x 1000 ml)
Art.-Nr. 6000.526 1/4 Pal. (27 x 2000 ml)
Art.-Nr. 6000.520 500 ml Fr. 19.95
Art.-Nr. 6000.521 1000 ml Fr. 32.90
Art.-Nr. 6000.525 2000 ml Fr. 49.90

Ungezieferbekämpfung



Loxiran® -S- Ameisenstreu- und Giessmittel ²⁾

Praktisches Streu- und Giessmittel.

Gegen: Ameisen auf Wegen, Plätzen, Terrassen.

Anwendung: Im Streu- und Giessverfahren verwenden. Direkt auf Laufwege und die belauften Flächen um die Ameisennester streuen oder in Wasser auflösen und auf die Ameisenstrassen und in die Nester giessen.

Wirkstoff: Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen

Art.-Nr. 6000.688 100 g Fr. 8.50
Art.-Nr. 6000.689 500 g Fr. 15.95



Loxiran® AmeisenKöderdose ²⁾

Vernichtung des gesamten Ameisenvolks durch Verfütterung des Köders im Ameisennest.

Gegen: Ameisen auf Terrassen, Balkonen, sowie in Wohnräumen. Ameisen nehmen den Köder ins Nest und verfüttern ihn an Brut und Königin.

Anwendung: Köderdosen in unmittelbarer Nähe von Ameisennestern oder direkt auf Ameisenstrassen platzieren.

Wirkstoff: Spinosad

Art.-Nr. 6000.682 2 Stk. Fr. 9.50



Loxiran® AmeisenSpray neu ²⁾

Ohne synthetische Wirkstoffe. Sprühmittel.

Gegen: Ameisen in Wohnräumen, auf Terrassen, Wegen und Plätzen.

Anwendung: Ameisenstrassen einsprühen. Mit dem beigefügten Sprühhöhrchen kann auch in schwer zugängliche Ritzen und Fugen gesprüht werden.

Wirkstoff: Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen

Art.-Nr. 6000.695 200 ml Fr. 11.50



Permanent® Wespen- & UngezieferSchaum ²⁾

Gegen: Zur gezielten Bekämpfung von Wespenestern sowie Schaben, Kellerasseln und Silberfischchen in schwer zugänglichen Hohlräumen.

Anwendung: Bequem aus ca. 1-2m Entfernung einsprühen

Wirkstoff: Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen

Art.-Nr. 6000.666 300 ml Fr. 21.95



Permanent® UngezieferSpray ²⁾

Gegen: Schaben, Silberfischchen, Ameisen, Flöhe, Kellerasseln, Heimchen, Motten u.a. Haushaltschädlinge. Hervorragende Sofort- und Dauerwirkung. Mit Sprühhöhrchen für Anwendung an schwer zugänglichen Stellen.

Anwendung: Bevorzugte Aufenthaltsorte und Schlupfwinkel gründlich einsprühen. Ameisenlaufwege und Eintrittsstellen behandeln. Haustiere nicht direkt, sondern deren Liegeplätze einsprühen.

Wirkstoff: Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen

Art.-Nr. 6000.393 500 ml Fr. 18.95



Permanent® InsektenRaumspray ²⁾

Gegen: Schnell wirksames Sprühmittel gegen fliegende und kriechende Insekten mit Sofortwirkung.

Anwendung: Anwendungsfertiges Spray. Wird dort, wo sich fliegende Insekten aufhalten, einfach in den Raum genebelt. 10 Sekunden Sprühdauer reichen für die Behandlung eines Raumes mit 50m³ Rauminhalt (ca. 4x5m Grundfläche). Nach dem Sprühen Raum verlassen und 20 min. geschlossen halten.

Wirkstoff: Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen

Art.-Nr. 6000.179 500 ml Fr. 18.95



Permanent® UngezieferLeimfalle ²⁾

Gegen: insektizidfreie Klebefalle zur Befallsermittlung von Silberfischchen, Schaben, Heimchen, Kellerasseln und anderem kriechenden Ungeziefer im Haus. Die Falle besteht zu 100% aus Altplastik bzw. recyceltem Plastik.

Anwendung: Falle in unmittelbarer Nähe der Insekten-schlupfwinkel (hinten oder unter Kühlschränken, Abfallbehältern, Vorratsschränken etc.) aufstellen. Klebefallen bei Bedarf oder spätestens nach 8 Wochen austauschen.

Art.-Nr. 6000.396 10 x 2 Stk. Fr. 9.95
Art.-Nr. 6000.397 Nachfüllpack 12 x 4 Stk. Fr. 7.95



Permanent® WespenSpray Turbo ²⁾

Gegen: Zur sofortigen Behandlung von Wespenestern und Wespen aus sicherer Entfernung.

Anwendung: Aus sicherer Entfernung das Nest um das Einflugloch herum besprühen. Bekämpfung in den frühen Morgenstunden durchführen, bevor die Wespen anschwärmen. Die behandelten Nester nicht unmittelbar nach der Behandlung entfernen.

Wirkstoff: Pyrethrine

Art.-Nr. 6000.667 500 ml Fr. 19.95



Quiritox® WühlmausFalle

Gegen: Wühlmäuse (Erdratten oder Schemmäuse).

Eigenschaften: Durch die vorgesehene Beköderung der Falle werden die Wühlmäuse angelockt und vom Fangbügel sicher abgetötet. Leichtes Entfernen der gefangenen Wühlmaus, ohne dass das Tier berührt werden muss.

Art.-Nr. 6000.699 Stk. Fr. 11.95



Permanent® FruchtfliegenFalle ²⁾

Gegen: Zur sicheren Bekämpfung von Frucht-, Obst- und Essigfliegen im Haus (z.B. bei Obstschalen, in der Küche)

Anwendung: Falle bestehend aus zwei Halbschalen sowie einem sehr attraktiven Lockstoff. Kann überall angewendet werden.

Wirkstoff: Essig

Art.-Nr. 6000.394 2x30 ml Fr. 15.95

Nützlinge und Nisthilfen



WildgärtnerFreude® Bienenhause

Nisthilfe für verschiedene Wildbienen-Arten zum Aufstellen oder Aufhängen für Garten, Balkon oder Streuobstwiese. Trägt zum Schutz gefährdeter Arten bei. Handgefertigt aus PEFC-zertifiziertem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Anwendung: An einem sonnigen, wind- und regengeschützten Ort, mindestens auf Kniehöhe, in südlicher, südwestlicher oder südöstlicher Richtung aufstellen oder -hängen. Masse: 10,5x28x42 cm

Art.-Nr. 6000.095 1 Stk. (4kg) Fr. 69.90



WildgärtnerFreude® Bienengarten

Diese Mischung enthält Samen von über 25 ein- und mehrjährigen, heimischen Blumenarten und kann im Garten oder in grossen Kübeln ganz leicht ausgesät werden. So einfach entsteht pollenreiche Nahrung für Wildbienen & Hummeln. Dabei macht man nicht nur den nützlichen Tieren, für die diese Mischung zusammengestellt wurde, eine Freude, sondern auch sich selbst! Eine Packung reicht für zehn Quadratmeter. Vom NABU empfohlen.

Art.-Nr. 6000.860 1 Stk. (50g) Fr. 7.95



Insektenhotel

Das Insektenhotel bietet nützlichen Insekten im Sommer einen Nist- und Rückzugsplatz und in der kalten Jahreszeit ein geeignetes Winterquartier aus Naturmaterialien. Die Nützlinge nisten sich nach ihren individuellen Bedürfnissen in einem der unterschiedlichen «Zimmer» ein.

Art.-Nr. 6000.089 1/4 Pal. (10 Stk.)
Art.-Nr. 6000.088 1 Stk. Fr. 79.90



WildgärtnerFreude® Igelhaus

Rückzugs- und Überwinterungsquartier für Igel, vom NABU (Naturschutzbund) empfohlen. 6-teiliger Bausatz inklusive Werkzeug. Mit witterungsbeständigem Dach und Labyrintheingang zum Schutz vor Katzen und andere Eindringlingen. Masse: 28,5 x 48 x 38 cm (H x B x T). **Anwendung:** Ab Anfang Oktober an einem geschützten Platz im Garten aufstellen, z.B. unter Hecken, Sträuchern.

Art.-Nr. 6000.080 Display à 9 Stk.
Art.-Nr. 6000.081 1 Stk. Fr. 74.90



WildgärtnerFreude® Fledermausquartier

Rückzugs- und Tagesversteck für Fledermäuse, vom NABU (Naturschutzbund) empfohlen. Durch seine spezielle Bauweise auch für Zwergfledermäuse geeignet. Mit witterungsbeständigem Dach. Masse: 46,5 x 28,5 x 11,5 cm (H x B x T). **Anwendung:** Fledermausquartier ab vier Meter Höhe in südlicher Richtung aufhängen. Der Anflugweg muss frei von Hindernissen sein.

Art.-Nr. 6000.084 Display à 12 Stk.
Art.-Nr. 6000.083 1 Stk. Fr. 74.90



Dickmaulrüssler-Nematoden ¹⁾

Bestell-Set zum Bezug einer Packung Nematoden zur biologischen Bekämpfung von Dickmaulrüssler-Larven und Gartenlaubkäfer-Engerlingen im Boden.

Anwendung: Im Giessverfahren mit viel Wasser, vorzugsweise bei bedecktem Himmel. Eine Packung enthält 6 Mio Nematoden und reicht für 12 m². Einsatzzeitpunkte Ende April bis Anfang Juni sowie Anfang September bis Mitte Oktober. Das Set enthält eine Abrufkarte für die Postzustellung.

Wirkstoff: Heterorhabditis bacteriophora

Art.-Nr. 6000.041 1 Stk. Fr. 24.90

Gesundes Gemüse

Gut gewappnet in die Erntesaison



Der Nutzgarten ist von einem natürlichen Kreislauf meist meilenweit entfernt. Denn anders als in der Natur, werden Salatbeete und Kohlrainen komplett abgeerntet und es bleiben keine Reste liegen, die direkt wieder zu Nährstoffen werden. Vor allem Starkzehrer wie Kartoffeln, Gurken, Zucchini, Tomaten oder Kürbis spüren die Folgen schnell: Sie sind unterernährt und anfällig für Krankheiten und Schädlinge.

Die **BioKraft Vitalkur für Obst & Gemüse** ersetzt zwar keinen Dünger, aber sie macht das Pflanzengewebe mit Schachtelhalm bzw. der darin enthaltenen Kieselsäure stark für alle potentiellen Angriffe von Schädlingen und Krankheiten. Dafür die Kur ab der Pflanzung alle zwei Wochen verdünnt (20 ml/5 Liter Wasser) giesen.

Wussten Sie, dass ...

... auch Blumen dem Gemüse guttun können? Sie ziehen Bestäuber an, lockern den Boden (Ringelblume) oder schrecken mit ihrem Duft Schädlinge ab (Tagetes).



Drei Mal

... mehr Widerstandskraft

- **BioKraft Vitalkur für Rosen** vitalisiert anfällige Rosen und andere Zierpflanzen.
- **BioKraft GemüseStreumittel²** tut allen Gemüsen gut, die von Bodenschädlingen befallen werden können (z.B. Rübli, Zwiebeln, Lauch). Nach dem Pflanzen oder nach der Keimung alle zehn Tage streuen (bis 1 Woche vor Ernte).
- **Neudofix WurzelAktivator** ist ein Bodenhilfsstoff aus Gesteinsmehl, Ton und Algenmehl. Er mindert die Ausfallgefahr beim Aussäen oder bei der Stecklingsvermehrung, indem er das Wurzelwachstum aktiviert. Unter die Erde mischen oder in Wasser anrühren und an die Saat giesen.



www

Einen Podcast zu Mischkultur finden Sie auf www.neudorff.ch

Kaufen Sie dort, wo Sie fachlich gut beraten werden